

The background of the entire page is a high-angle, top-down photograph of an office environment. Several people are visible, seated at their desks, working on computers. The desks are cluttered with various office supplies, including monitors, keyboards, mice, pens, and sticky notes. The lighting is bright, and the overall atmosphere is professional and busy.

PROGRAMM

2027

Wir erklären Zusammenhänge für
betriebliche Interessenvertretungen

ADRESSEN

■ DGB Bildungswerk Bayern e.V.

Schwanthalerstraße 64
80336 München
Tel.: 089/55 93 36-50
Fax: 089/55 93 36-61
seminare@bildungswerk-bayern.de

■ TIBAY

Technologie- und Innovationsberatung
in Bayern beim DGB Bildungswerk
Fax: 089/55 93 36-61

Torsten Weber

Leiter
Tel.: 089/55 93 36-14
weber@tibay.de

Florian Feichtmeier

Tel.: 089/55 93 36-28
feichtmeier@tibay.de

Dr. Christopher Franke

Tel.: 089/55 93 36-34
franke@tibay.de



www.bildungswerk-bayern.de



<http://www.facebook.com/Bildungswerk.Bayern>



www.linkedin.com/company/dgb-bildungswerk-bayern-e-v/



https://www.instagram.com/dgb_bildungswerk_bayern/



Seminarangebote 2027 für betriebliche Interessenvertretungen



VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



zuerst einmal: Herzlichen Glückwunsch an Euch alle, an all die neu- und wiedergewählten Kolleg:innen in den Gremien! Ob Betriebsrat, Personalrat oder Mitarbeitervertretung – Ihr alle habt Euch im laufenden Superwahljahr erfolgreich zur Abstimmung gestellt und müsst Euch nun den betrieblichen Herausforderungen stellen. Damit Ihr die neue Amtsperiode ebenso erfolgreich bestreitet, wie Ihr in sie gestartet seid, haben wir unser Seminarangebot 2027 wieder auf Eure aktuellen Bedarfe abgestimmt.

Für die Neuzugänge unter Euch ist es wichtig, schnell das Wissen und die Kompetenzen zu erwerben, die für eine erfolgreiche Interessenvertretung erforderlich sind. Daher haben wir im kommenden Jahr unser volles Spektrum an Grundlagenschulungen im Angebot. Und für die „alten Hasen“ unter Euch bieten wir wieder verschiedenste Aufbau- und Spezial-Seminare an, die sich an den aktuellen betrieblichen Herausforderungen orientieren.

Falls Eure Bildungsbedarfe einmal nicht durch unser Jahresprogramm abgedeckt werden können, sprecht uns an: Wir konzipieren gern das passende Inhouse-Seminar für Euer Gremium. Und auch unsere Kolleg:innen von der Technologie- und Innovationsberatung in Bayern (TIBAY) stehen gern für eine passgenaue Beratung zur Verfügung (siehe S. 9).

Wir wünschen Euch ganz viel Erfolg, aber auch Spaß und Freude bei der Ausübung Eures betrieblichen Ehrenamts. Auf die Zusammenarbeit mit Euch – zum wiederholten oder zum ersten Mal – freuen wir uns!

Mit kollegialen Grüßen

Marietta Eder
Geschäftsführerin

Die Seminarstandards des DGB Bildungswerks Bayern e. V.

1. Sorgfältige Planung, Organisation und Durchführung der Seminare sowie zuverlässige Teilnehmerverwaltung.
2. Den Erfordernissen des jeweiligen Seminars entsprechende Seminarorte und Tagungsstätten: Gute Verkehrsanbindung, komfortable Zimmer, hochwertige Küche, angemessene Preise und Einhaltung tariflicher und arbeitsrechtlicher Bestimmungen.
3. Hohe Ansprüche hinsichtlich der Tagungsräume, der verfügbaren Technik und der Flexibilität des Hauses.
4. Aussagekräftige und gut bearbeitbare Seminarunterlagen und Bücher.
5. Hohe Qualifikation der Referent:innen hinsichtlich ihrer politisch-strategischen, fachlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen.
6. Inhaltliche Kriterien der Seminargestaltung:
 - Neuester Stand der Inhalte in wissenschaftlicher, juristischer und praktischer Hinsicht.
 - Klarheit darüber, dass es sich um eine gewerkschaftliche Bildungsveranstaltung handelt.
 - Bearbeitung der Themen in ihren ökonomischen, gesellschaftlichen, politischen, sozialen und internationalen Zusammenhängen.
 - Einbeziehung von erwartbaren künftigen Entwicklungen.
 - Entstehen gegen rechtsextreme Äußerungen auf Seminaren.
7. Methodische Kriterien der Seminargestaltung:
 - Vielfältiger und abwechslungsreicher Methodeneinsatz (u.a. Plenum, Gruppenarbeit, Kurzreferate, Textbearbeitung, Fallarbeit, Exkursionen, Multimedia).
 - Berücksichtigung der Wünsche der Teilnehmer:innen.
 - Problemorientiertes, flexibles Vorgehen.
 - Anregung und Austragung sachlicher Kontroversen.
 - Ermöglichung von Selbstreflexion.
 - Handlungsorientierung.
 - Ausreichender Raum für Seminarkritik.

Wichtige Hinweise

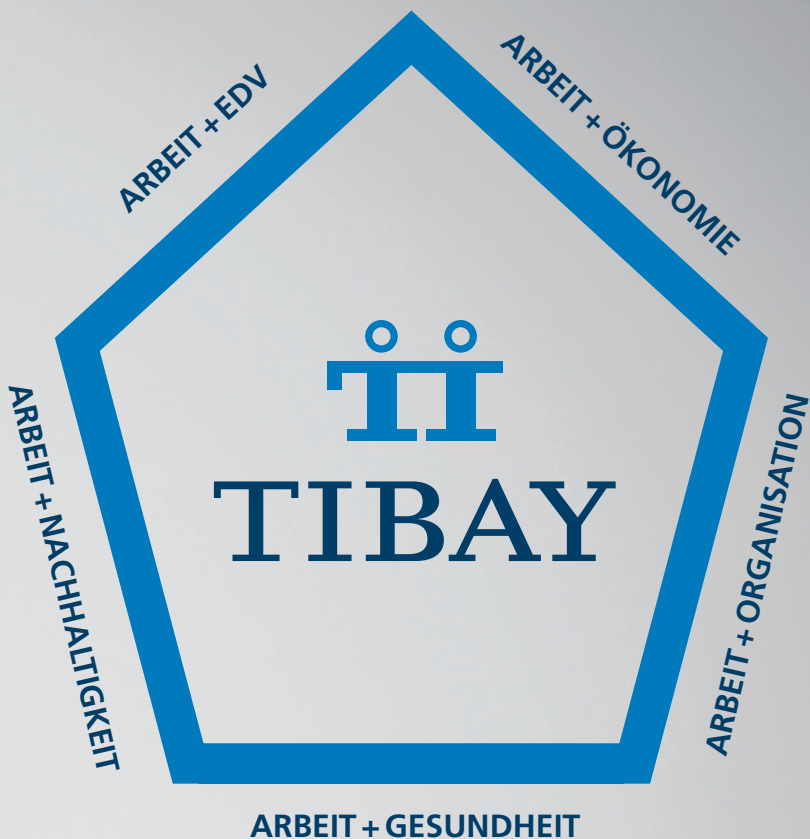
Das DGB Bildungswerk Bayern ist ein gewerkschaftlicher Bildungsträger. Dies bedeutet zunächst, dass wir den Interessen der abhängig Beschäftigten in Wirtschaft, Gesellschaft und Staat verpflichtet sind. Dies bedeutet auch, dass wir von der Existenz unterschiedlicher Interessen ausgehen und die Notwendigkeit sehen, diese teilweise auch konfliktorisch auszutragen.

Die Seminare des DGB Bildungswerks Bayern stehen auch für betriebliche Interessenvertretungen offen, die kein Mitglied einer Gewerkschaft sind. Auf unseren Seminaren wird nicht agitiert, sondern mit Respekt gegenüber Teilnehmenden und Referent:innen kritisch diskutiert, was immer auch die Fähigkeit zur Selbstkritik aller Beteiligten beinhaltet.

Auf unseren Seminaren kommen betriebliche Interessenvertreter:innen unterschiedlicher Branchen zusammen. Dies ist ausdrücklich erwünscht, da es den Informations- und Erfahrungsaustausch und den gewerkschaftlichen Zusammenhalt über alle Wirtschaftsbereiche hinweg fördert

Von kommerziellen Anbietern unterscheiden wir uns darin,

- dass wir als in Bayern öffentlich geförderter Erwachsenenbildungsträger ein gemeinnütziger Verein sind,
- dass auf unseren Seminaren die vermittelten Inhalte immer auch mit strategischem Handeln und betrieblicher Umsetzung verbunden sind,
- dass wir uns auch als Bildungsträger ausdrücklich gewerkschaftlich verstehen und
- dass im Prinzip jedes unserer Seminare im weitesten Sinne „politisch“ ist: Auch spezifische oder fachbezogene Seminare lassen sich in einem gewerkschaftlichen Zusammenhang nicht als quasi „neutral“ behandeln, sondern stehen im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen.



Was wir tun

Wir beraten insbesondere Betriebs- und Personalräte auf der Grundlage von § 80 (3), § 92a und § 111 BetrVG oder nach den Personalvertretungsgesetzen. Auch anderen betrieblichen Akteuren steht unser Angebot offen.

In den Geschäftsfeldern

- Arbeit + EDV
- Arbeit + Ökonomie
- Arbeit + Organisation
- Arbeit + Gesundheit
- Arbeit + Nachhaltigkeit

beraten, begleiten, informieren und qualifizieren wir, damit Innovationsprozesse und neue Technologien im betrieblichen Alltag sozial verträglich gestaltet werden.

Leistungen

Rund um unsere fünf Geschäftsfelder stellen wir ein breites Leistungsangebot zur Verfügung.

Wir unterstützen und beraten unter anderem

- bei technischen und organisatorischen Änderungen im Betrieb,
- bei Einführung neuer EDV-/IT-Systeme
z.B. SAP, Enterprise Resource Planning, Betriebsdatenerfassung, Telefonanlagen, Internet- u. E-Mailnutzung,
- in Datenschutzfragen,
- bei der Analyse der wirtschaftlichen Situation
z. B. Bilanzanalyse,
- bei allen Themen rund um die Personal- und Organisationsentwicklung
z. B. Teamarbeitsmodelle, Wissensmanagement, Prozessveränderungen, Personalplanung,
- in Fragen der Ergonomie und des Gesundheitsschutzes
z. B. Software-Ergonomie, Arbeitsschutz, psychische Belastungen,
- im Bereich Demografie
z. B. Altersstrukturanalyse, Maßnahmenkataloge,
- bei Fragen der betrieblichen Fort- und Weiterbildung und
- im Bereich Ökologie und Nachhaltigkeit.

Wir handeln dabei in der Überzeugung, dass die Beschäftigten selbst die Experten ihrer Arbeit sind. Ihre Einbindung in betriebliche Veränderungsprozesse ist daher sinnvoll und im Interesse aller Beteiligten. Das bedeutet für uns: Wir beraten arbeitsorientiert, beteiligungsorientiert, mitbestimmungsorientiert. Fallweise stehen uns dabei die Kompetenzen anderer Institutionen und Organisationen zur Verfügung, mit denen wir partnerschaftlich in einem Beratungs- und Schulungsnetzwerk zusammen arbeiten.

Weitere Informationen zu unseren Leistungen auf www.tibay.de

INHOUSE-SEMINARE

- ➡ Habt ihr bei den aktuellen Seminaren nicht das Richtige gefunden?
- ➡ Sucht ihr eine ausschussübergreifende und interdisziplinäre Fortbildung für euer gesamtes Gremium?
- ➡ Möchtet ihr auf bestimmte Themen oder Anforderungen tiefgreifender eingehen?
- ➡ Sucht ihr Antworten auf Fragen, die speziell euren Betrieb oder eure Dienststelle betreffen?

Dann finden wir mit euch eine Lösung.

Mit unseren Inhouse-Seminaren können wir euch maßgeschneiderte Fortbildungen anbieten.

Ihr habt die Fragen und Anforderungen, wir haben die Referent:innen mit den Antworten.

Kontaktiert uns unter:

E-Mail: seminare@bildungswerk-bayern.de

Tel.: (089) 55 93 36 50



In diesen gekennzeichneten Bereichen bieten wir auch Beratungen von TIBAY (§. 9) an.

Grundlagenseminare

Betriebsratsgremien

Betriebsrat I – Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit	19
Betriebsrat II a – Mitbestimmungsrechte in sozialen Angelegenheiten.....	20
Betriebsrat II b – Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten.....	21
Betriebsrat III a – Mitwirkung des Betriebsrats bei Kündigungen.....	22
Betriebsrat III b – Mitwirkung des Betriebsrats bei Betriebsänderungen	22

Personalratsgremien

Das Bayerische Personalvertretungsgesetz (BayPVG) – Einführungsseminar	23
FreshUp: Beteiligungsrechte des Personalrats nach dem BayPVG	23

Schwerbehindertenvertretung

Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung	24
--	----

Jugend- und Auszubildendenvertretung

JAV I – Grundlagenseminar für Jugend- und Auszubildendenvertretungen	25
--	----

Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Betriebsvereinbarungen und deren rechtliche Wirkung	26
Dienstvereinbarungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz (Bay PVG)	26

Beschlussfassung und Protokollführung

Die rechtssichere Protokollführung.....	27
Mit effektiver Protokollführung zum rechtssicheren Personalratsbeschluss.....	27

Seminare für Vorsitzende

Aufgaben und Pflichten von Betriebsratsvorsitzenden.....	28
Aufgaben und Pflichten von Personalratsvorsitzenden	28

Arbeitsrecht

Basiswissen

Arbeitsrecht I – Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts	30
Arbeitsrecht II – Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts	30
Arbeitsrecht III – Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts	31
Arbeitsrecht: Auffrischung und Vertiefung	31
Durchsetzungsmöglichkeiten des Betriebsrats: Arbeitsgericht und Einigungsstelle.....	32
Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeitsrecht.....	32
Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG).....	32
Aktuelle Rechtsprechung zum BayPVG.....	33
Ein Tag am Arbeitsgericht	33

Kündigung, Änderungskündigung, Versetzung

Eingruppierung und Bewertung von Arbeitsplätzen	34
Außertariflich ist nicht außerbetrieblich	34
Betriebe ohne Tarifvertrag	35
Betriebsratsarbeit in Tendenzbetrieben	35
Fremdfirmen im Betrieb - Werkverträge - (Schein-)Leiharbeit	36

Arbeitszeit

Arbeitszeit und Arbeitszeiterfassung – Kompaktüberblick	38
Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Arbeitszeit	38
Mitbestimmung des Betriebsrats bei Überstunden	38
Arbeitszeitkonten	39
Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst	39

Arbeitsbedingungen

Desksharing – wenn der Schreibtisch jeden Tag woanders steht	41
Mobiles Arbeiten	41
Familienfreundliche Arbeitswelt	42
Das Hinweisgeberschutzgesetz	42
Mitbestimmung bei Dienstreisen - Recht, Praxis, Lösungen	43
Solidarität statt Spaltung	43
Diskriminierung erkennen und verhindern	44
Diskriminierung verhindern – Diversität mitgestalten	44

Arbeitsverhältnis

Mitbestimmung des Betriebsrats bei Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung	46
Arbeitsvertrag und Allgemeine Geschäftsbedingungen	46
Teilzeit und Befristung	46
Das Handeln des Betriebsrats bei Kündigung	47
Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigung	47
Gefahrenbereich Änderungskündigung – Abgrenzung zur Versetzung	47
Aufhebungsverträge	48
Arbeitszeugnisse lesen und verstehen	48

Sozial- und Rentenrecht, Urlaubsrecht

Zu krank für die Arbeit – zu gesund für die Rente	50
Wenn Angehörige Unterstützung brauchen	50
Überblick über das neue Rentenpaket – Was betriebliche Interessenvertretungen wissen müssen	51
Aktuelle Rechtsprechung zum Urlaubsrecht	51



Digitalisierung, KI und Datenschutz

Beschäftigten-Datenschutz in Betrieb, Dienststelle und Gremiumsbüro.....	53
Leistungs- und Verhaltenskontrolle mit IT-Systemen	53
IT-Sicherheitssysteme: Überwachung rund um die Uhr.....	54
Microsoft 365: Einführung, Betrieb, Mitbestimmung, Datenschutz.....	54
SAP aus Mitbestimmungssicht: Umgang mit SAP im Betrieb	55
Künstliche Intelligenz im Betrieb – Neue Herausforderungen für die Mitbestimmung.....	55
Qualifizierung in Zeiten von KI.....	56
Reprogramming Bias – Wie wir KI gerechter machen können	56

Arbeit & Ökonomie

Wirtschaftsausschuss Kompakt I	58
Wirtschaftsausschuss Kompakt II	58

Arbeit & Gesundheit

Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit - ohne geht es nicht	60
Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen	61
Psychische Belastungen am Arbeitsplatz	62
Betriebliches Eingliederungsmanagement und die Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung.....	63
Termindruck und Stress.....	64
Die Gefährdungsanzeige - Wenn der Stress überhand nimmt.....	64
Mobbing im Betrieb - erkennen und wirksam verhindern	65
Sucht und Alkohol am Arbeitsplatz.....	65



Kommunikation, Konfliktmanagement und Strategie

Erfolgreich kommunizieren

Rhetorik und Kommunikation für betriebliche Interessenvertretungen.....	67
Verhandlungs- und Gesprächsführung für betriebliche Interessenvertretungen	67
Prävention von Gruppenkonflikten.....	68
Berater als betriebliche Interessenvertretung: Zwischen Ohnmacht und Helfersyndrom	68
Mitarbeitergespräche: Sinnvolles Feed-Back oder „Abwatschen“?	69
Tue Gutes und rede darüber	69
Online stark vertreten: Social Media für eine erfolgreiche Interessenvertretung	70
Verständlich schreiben – erfolgreich informieren	70
Wenn Lesen und Schreiben zum Hindernis werden	71



Du bist neu im Betriebsrat? Wir machen dich startklar mit unserem

BETRIEBSRATS- FÜHRERSCHEIN

Unsere Grundlagenseminare vermitteln dir die wichtigsten Kompetenzen für die betriebliche Mitbestimmung. Der Besuch aller drei Seminare ermöglicht dir die qualifizierte Mitarbeit im Gremium und die Weiterbildung zu allen Spezialthemen.

BR I

Einführung
in die
Betriebsratsarbeit

BR IIa

Mitbestimmung
in sozialen
Angelegenheiten

BR IIb

Mitwirkung bei
personellen
Angelegenheiten

Strategieentwicklung

Zwischen Kooperation und Konfrontation.....	72
Strategische Gremienarbeit – Mit Weitblick in die Mitbestimmung.....	72
Die Arbeit im Gremium effektiv und erfolgreich gestalten	73
Führen und Leiten von Betriebsrats- und Personalratsgremien sowie Mitarbeitervertretung	74

MODERIERTE GREMIUMS-KLAUSUREN	75
--	-----------

HINWEISE	77
-----------------------	-----------

MUSTERFORMULARE	80
------------------------------	-----------

REFERENTENVERZEICHNIS	83
------------------------------------	-----------

SEMINARE IM ÜBERBLICK	85
------------------------------------	-----------

FÜR EUCH INKLUSIVE

Selbstverständlich erhaltet Ihr zu jedem Seminar die erforderliche Literatur in der aktuellen Auflage.





GRUNDLAGENSEMINARE



Betriebsrat I – Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit

Grundlagenseminar

Zielgruppe: Betriebsrat

Das Betriebsverfassungsgesetz ist das zentrale Werkzeug für die Betriebsratsarbeit. Seine umfassende Kenntnis ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche betriebliche Interessenvertretung. In diesem Seminar werden die rechtlichen Grundlagen und ihre Anwendungsmöglichkeiten praxisnah behandelt. Im Mittelpunkt stehen die Rechte und Pflichten der Betriebsratsmitglieder im betrieblichen Alltag. Erörtert werden darüber hinaus auch die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen Stellen, Ämtern und Organisationen (z.B. Gewerkschaften, Gewerbeaufsicht oder Arbeitsamt).

01.03.2027 bis 05.03.2027 in Oberaudorf

- Seminar-Nr. 010-075-2027
 - Seminargebühr: 1.345,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 1.390,00 €
- Referent:** Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

10.05.2027 bis 14.05.2027 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-041-2027
 - Seminargebühr: 1.345,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 1.095,00 €
- Referent:** Dr. Martin Gohlke, Betriebsratstrainer

12.07.2027 bis 16.07.2027 in Bad Wörishofen

- Seminar-Nr. 010-049-2027
 - Seminargebühr: 1.345,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 1.275,00 €
- Referentin:** Christine Hasselbeck, Dozentin, Mediatorin, Teamcoach für Betriebsräte

27.09.2027 bis 01.10.2027 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-064-2027
 - Seminargebühr: 1.345,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 1.270,00 €
- Referent:** Frank Meier, Referent für Betriebsratsarbeit, Arbeitsrecht und Tarifpraxis

08.11.2027 bis 12.11.2027 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-087-2027
 - Seminargebühr: 1.345,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 1.231,00 €
- Referent:** Andreas Röhl, Fachreferent

Betriebsrat II a – Mitbestimmungsrechte in sozialen Angelegenheiten

Grundlagenseminar

Zielgruppe: Betriebsrat

In diesem Seminar werden die Grundlagen zum Betriebsverfassungsgesetz vertieft sowie Kenntnisse über die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten vermittelt. Im Mittelpunkt steht die Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten (nach § 87 BetrVG), wie bei Arbeitszeit- und betrieblicher Lohngestaltung oder bei Urlaubsregelungen. Behandelt werden aber auch weitere Rechte, mit denen der Betriebsrat die Arbeitsbedingungen im Betrieb praktisch mitgestalten und verbessern kann. Dazu zählen unter anderem Betriebsvereinbarungen und anderen Regelungsmöglichkeiten.

Empfohlen wird der vorherige Besuch eines Einführungsseminars zum BetrVG (Betriebsrat I).

08.03.2027 bis 12.03.2027 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-088-2027
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 952,00 €

Referent: Andreas Röhl, Fachreferent

26.04.2027 bis 30.04.2027 in Bamberg

- Seminar-Nr. 010-076-2027
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 1.271,00 €

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

19.07.2027 bis 23.07.2027 in Grainau

- Seminar-Nr. 010-042-2027
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 1.066,00 €

Referent: Dr. Martin Gohlke, Betriebsratstrainer

18.10.2027 bis 22.10.2027 in München

- Seminar-Nr. 010-034-2027
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 1.394,00 €

Referentin: Susanne Ferschl, Trainerin, Mediatorin, Coach

15.11.2027 bis 19.11.2027 in Bad Wörishofen

- Seminar-Nr. 010-050-2027
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 1.275,00 €

Referentin: Christine Hasselbeck, Dozentin, Mediatorin, Teamcoach für Betriebsräte

Betriebsrat II b – Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten

Grundlagenseminar

Zielgruppe: Betriebsrat

Dieses Seminar festigt die im Grundlagenseminar erworbenen Kenntnisse und erweitert sie schwerpunktmäßig um den Themenkomplex der personellen Maßnahmen (Personalplanung, berufliche Bildung, Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung). Hinzu kommen weitere Themenstellungen aus dem BetrVG und dem allgemeinen Arbeitsrecht. Themen, die aufgrund der Fülle des zu vermittelnden Stoffes bislang nur gestreift werden konnten, werden hier ausführlich besprochen und vermittelt.

Empfohlen wird der vorherige Besuch eines Einführungsseminars zum BetrVG (Betriebsrat I).

03.05.2027 bis 07.05.2027 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-089-2027
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 1.095,00 €

Referent: Andreas Röhl, Fachreferent

19.07.2027 bis 23.07.2027 in Oberaudorf

- Seminar-Nr. 010-077-2027
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 1.390,00 €

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

11.10.2027 bis 15.10.2027 in Bamberg

- Seminar-Nr. 010-043-2027
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 1.271,00 €

Referent: Dr. Martin Gohlke, Betriebsratstrainer

22.11.2027 bis 26.11.2027 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-078-2027
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 990,00 €

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

Betriebsrat III a – Mitwirkung des Betriebsrats bei Kündigungen

Grundlagenseminar

Zielgruppe: Betriebsrat

Gemäß § 102 BetrVG muss der Betriebsrat vor jeder Kündigung angehört werden, eine Stellungnahme zu Kündigungen ist eine seiner regelmäßig sich wiederholenden Aufgaben. Dieses Seminar vermittelt fundierte Kenntnisse über die Beteiligungsrechte und die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats im Kündigungsverfahren.

Empfohlen wird der vorherige Besuch eines Einführungsseminars zum BetrVG (Betriebsrat I).

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

25.10.2027 bis 29.10.2027 in Berching

- Seminar-Nr. 010-079-2027
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 1.025,00 €

Betriebsrat III b – Mitwirkung des Betriebsrats bei Betriebsänderungen

Grundlagenseminar

Zielgruppe: Betriebsrat

In diesem Seminar werden grundlegende Fragen zum Thema Betriebsänderung behandelt. Es werden Begriffe geklärt wie z.B. Betriebsänderung in Abgrenzung zum Betriebsübergang, Outsourcing, Umstrukturierung, Umwandlung, Verschmelzung, Spaltung nach dem Umwandlungsgesetz sowie Interessenausgleich in Abgrenzung zum Sozialplan. Die Rechte des Betriebsrats im Vorfeld einer Betriebsänderung und die Wahrung dieser Rechte werden ebenso erläutert wie der Inhalt von Interessenausgleich und Sozialplan sowie deren praktische Erarbeitung und Durchsetzung.

Empfohlen wird der vorherige Besuch eines Einführungsseminars zum BetrVG (Betriebsrat I).

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

06.12.2027 bis 10.12.2027 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-080-2027
 - Seminargebühr: 1.345,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 1.095,00 €
-

Das Bayerische Personalvertretungsgesetz (BayPVG)

Einführungsseminar

Zielgruppe: Personalrat

Das Bayerische Personalvertretungsgesetz ist die entscheidende rechtliche Grundlage für die Personalratsarbeit. In diesem Seminar lernen Personalratsmitglieder ihre vielseitigen Aufgaben nach dem BayPVG kennen und praktisch anzuwenden. Sie erhalten eine umfassende Einführung in den Aufbau des Gesetzes, seine Anwendung und bekommen konkrete Handlungsoptionen aufgezeigt. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie sich als Personalratsmitglieder aktiv an Entscheidungsprozessen in der Dienststelle beteiligen und die Interessen der Beschäftigten erfolgreich vertreten können.

19.04.2027 bis 23.04.2027 in Altkunstadt

- Seminar-Nr. 010-011-2027
 - Seminargebühr: 1.145,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 830,00 €
- Referentin:** Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

25.10.2027 bis 29.10.2027 in Halblech

- Seminar-Nr. 010-012-2027
 - Seminargebühr: 1.145,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 890,00 €
- Referentin:** Celile Aydinlioglu, Fachreferentin

FreshUp: Beteiligungsrechte des Personalrats nach dem BayPVG

Zielgruppe: Personalrat

Im Seminar werden die Grundlagen der Personalratsarbeit unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsprechung aufgefrischt. Gerade für langjährige Personalratsmitglieder ist der Besuch dieses Seminars eine gute Gelegenheit, ihr Wissen auf den neuesten Stand zu bringen. Kompakt zusammengefasst gibt es einen Überblick über die Entwicklungen des Gesetzes und der Rechtsprechung der letzten Jahre hinsichtlich der grundlegenden Aufgaben des Personalrats.

04.03.2027

- Seminar-Nr. 010-028-2027
 - Seminargebühr: 295,00 €
- Referent:** Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht



28.10.2027 in München

- Seminar-Nr. 010-031-2027
 - Seminargebühr: 295,00 €
 - Verpflegung: 95,00 €
- Referent:** Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung

Grundlagen- und Auffrischungsseminar

Zielgruppe: Schwerbehindertenvertretung

Die Vertretung der Interessen sowie Beratung und Unterstützung schwerbehinderter Menschen erfordern von jedem SBV-Mitglied Grundkenntnisse über die Aufgaben der SBV sowie die Bereitschaft, diese auf dem neuesten Stand zu halten. Denn gerade im Schwerbehindertenrecht vollzieht sich ein rasanter Wandel. Das Seminar richtet sich an Neueinsteiger:innen und an alle, die ihre Kenntnisse zur SBV-Arbeit und zum Schwerbehindertenrecht kompakt auffrischen wollen.

Referent: David Gerlach, Fachanwalt, DGB Rechtsschutz GmbH

22.02.2027 bis 24.02.2027 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-040-2027
 - Seminargebühr: 925,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 495,00 €
-

JAV I – Grundlagenseminar für Jugend- und Auszubildendenvertretungen

Zielgruppe: Jugend- und Auszubildendenvertretung

Das Seminar vermittelt die Grundlagen des Betriebsverfassungsgesetzes und die Handlungsmöglichkeiten der Jugend- und Auszubildendenvertretungen. Dabei steht die Behandlung der spezifischen Interessen jugendlicher Beschäftigter und Auszubildender im Mittelpunkt, wie Inhalte und Qualität der Ausbildung sowie Übernahme und schulische Berufsbildung. Ziele und Strategien bei der Vertretung von Jugend- und Auszubildendeninteressen werden gemeinsam entwickelt und ihre Umsetzung, insbesondere im Zusammenwirken mit dem Betriebsrat, praktisch geübt.

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

08.03.2027 bis 12.03.2027 in Bamberg

- Seminar-Nr. 010-084-2027
 - Seminargebühr: 1.345,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 1.271,00 €
-

Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Betriebsvereinbarungen und deren rechtliche Wirkung

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung

Die Betriebsvereinbarung ist das rechtliche Mittel, um die betrieblichen Arbeitsbedingungen verbindlich zu regeln, egal ob es sich um Überstunden, Urlaubsgrundsätze oder Arbeitskleidung handelt. Entscheidend ist dabei die Frage, an welchen Punkten Arbeitgeber und Betriebsrat Gestaltungsspielraum besitzen und wie weit dieser jeweils reicht. Das Seminar gibt eine Einführung in die rechtlichen Grundlagen, die inhaltlichen Gestaltungsmöglichkeiten und die Schritte zum erfolgreichen Abschluss von Betriebsvereinbarungen.

15.02.2027 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-093-2027
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 85,00 €

Referent: Georg Sendelbeck, Fachanwalt für Arbeitsrecht

04.10.2027 in München

- Seminar-Nr. 010-105-2027
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 95,00 €

Referent: David Gerlach, Fachanwalt, DGB Rechtsschutz GmbH

Dienstvereinbarungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz (Bay PVG)

Zielgruppe: Personalrat

Im Rahmen von Dienstvereinbarungen können Dienststelle und Personalrat wichtige, die Arbeitsbedingungen betreffende Angelegenheiten verbindlich regeln – von Urlaubsplänen über Leistungs- und Verhaltenskontrolle bis hin zu Weiterbildungsmaßnahmen. In diesem Seminar werden die relevanten Kenntnisse vermittelt, die Personalratsmitglieder in die Lage versetzen, das bestehende rechtliche Instrumentarium einer Dienstvereinbarung richtig zu nutzen und in der Praxis umzusetzen.

Referent: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

08.07.2027 in Augsburg

- Seminar-Nr. 010-029-2027
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 74,00 €

Die rechtssichere Protokollführung

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung

Sitzungsprotokolle können wichtige Beweismittel insbesondere in arbeitsgerichtlichen Verfahren sein. Dieses Seminar macht mit den wichtigsten Vorschriften für die Protokollführung der betrieblichen Interessenvertretung vertraut und gibt praxisbezogene Hilfen und Anregungen sowohl für die Formulierung von Protokolltexten als auch für die formale Gestaltung von Protokollen.

28.01.2027 in München

■ Seminar-Nr. 010-007-2027

■ Seminargebühr: 295,00 €

■ Verpflegung: 95,00 €

Referentin: Lydia Brodtrück, Fachanwältin für Arbeitsrecht

24.06.2027 in Nürnberg

■ Seminar-Nr. 010-009-2027

■ Seminargebühr: 295,00 €

■ Verpflegung: 85,00 €

Referentin: Lydia Brodtrück, Fachanwältin für Arbeitsrecht

Mit effektiver Protokollführung zum rechtssicheren Personalratsbeschluss

Zielgruppe: Personalrat

Protokolle führen zu müssen, löst bei den meisten Personalratsmitgliedern Langeweile bis Schrecken aus. In diesem Seminar besprechen wir Methoden, wie die Protokollführung zeitsparender und effektiver, aber dennoch rechtssicher durchgeführt werden kann. Natürlich werden auch die Formvorschriften und rechtlichen Hintergrundinformationen zur Protokollführung und Beschlussfassung erörtert, angefangen bei der Ladung zur Personalratssitzung bis hin zur Verteilung der Abdrucke der Sitzungsniederschrift.

Referent: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

21.04.2027 in München

■ Seminar-Nr. 010-030-2027

■ Seminargebühr: 295,00 €

■ Verpflegung: 95,00 €

Aufgaben und Pflichten von Betriebsratsvorsitzenden

Spezial-Seminar für Betriebsratsvorsitzende und Stellvertreter:innen

Zielgruppe: Betriebsrat

In diesem Seminar werden die notwendigen Kenntnisse vermittelt, um das Amt des bzw. der Betriebsratsvorsitzenden kompetent und sicher ausführen zu können. Die relevanten Rechtsvorschriften sowie aktuelle Gerichtsurteile werden vorgestellt und erläutert, um Hilfestellung für die Praxis zu geben.

18.03.2027 bis 19.03.2027 in Landshut

■ Seminar-Nr. 010-069-2027

■ Seminargebühr: 675,00 €

■ Unterkunft/Verpflegung: 307,00 €

Referent: Adrian Philipp, Rechtsanwalt

13.07.2027 bis 14.07.2027 in Landshut

■ Seminar-Nr. 010-070-2027

■ Seminargebühr: 675,00 €

■ Unterkunft/Verpflegung: 307,00 €

Referent: Adrian Philipp, Rechtsanwalt

Aufgaben und Pflichten von Personalratsvorsitzenden

Spezial-Seminar für Personalratsvorsitzende und Stellvertreter:innen

Zielgruppe: Personalrat

In diesem Seminar werden die notwendigen Kenntnisse vermittelt, um das Amt der bzw. des Personalratsvorsitzenden kompetent und sicher ausführen zu können. Die relevanten Rechtsvorschriften sowie aktuelle Gerichtsurteile werden vorgestellt und erläutert, um Hilfestellung für die Praxis zu geben.

Referent: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

20.07.2027 in München

■ Seminar-Nr. 010-026-2027

■ Seminargebühr: 295,00 €

■ Verpflegung: 95,00 €

ARBEITSRECHT



Arbeitsrecht I – Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts

Anbahnung, Abschluss und laufendes Arbeitsverhältnis

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Mitarbeitervertretung

Das Seminar vermittelt die Grundbegriffe des Arbeitsrechts, seine Rechtsquellen und das Zusammenspiel von kollektivem (z.B. Betriebsverfassungsrecht) und individuellem Arbeitsrecht. Weitere Themen sind die Anbahnung des Arbeitsverhältnisses, der Arbeitsvertrag sowie die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten. Insbesondere das Urlaubsrecht, das Recht der Entgeltfortzahlung und das Teilzeit- und Befristungsrecht werden ausführlich behandelt.

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

18.01.2027 bis 22.01.2027 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-071-2027
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 1.062,00 €

Arbeitsrecht II – Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts

Beendigung des Arbeitsverhältnisses und die Folgen

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Mitarbeitervertretung

Bei Fragen zum Arbeitsrecht ist die betriebliche Interessenvertretung häufig der erste Ansprechpartner. In diesem Seminar wird der Themenbereich rund um die Beendigung des Arbeitsverhältnisses behandelt, darunter der Kündigungsschutz und das Verfahren vor dem Arbeitsgericht. Es werden die unterschiedlichen Kündigungsarten und deren Voraussetzungen nach der neuesten Rechtsprechung sowie der Aufhebungsvertrag thematisiert, ebenso wie die Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Befristungsablauf. Zusätzlich werden die möglichen sozialversicherungsrechtlichen Folgen dargestellt. Ein Besuch beim Arbeitsgericht ist geplant.

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

07.06.2027 bis 11.06.2027 in Bernau

- Seminar-Nr. 010-072-2027
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 1.115,00 €

Arbeitsrecht III – Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts

Tarifvertragsrecht, Leiharbeitsrecht und Betriebsübergang

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Mitarbeitervertretung

Die vertiefte Kenntnis der verschiedenen Bereiche des Arbeitsrechts ist eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Interessenvertretung. Dieses Seminar vermittelt einen Überblick über Tarifverträge und die sich daraus ergebenden Rechte der Beschäftigten sowie das Verhältnis zu Betriebs- und Dienstvereinbarung und Arbeitsvertrag. Daneben werden das Recht der Leiharbeiter:innen, insbesondere in Abgrenzung zum Werkvertrag, behandelt und die gesetzlichen Regelungen zum Betriebsübergang ausführlich dargestellt.

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

04.10.2027 bis 08.10.2027 in Grainau

- Seminar-Nr. 010-073-2027
- Seminargebühr: 1.345,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 1.066,00 €

Arbeitsrecht: Auffrischung und Vertiefung

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Mitarbeitervertretung

Welche arbeitsrechtlichen Regeln gelten bei Abschluss, Beendigung und im laufenden Arbeitsverhältnis? Behandelt werden – unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklungen in der Rechtsprechung – die wichtigsten Fragen zu: Arbeitsvertrag, Arbeitszeit, Urlaub, Entgeltfortzahlung, Teilzeit- und Befristungsrecht, Kündigungsschutzrecht, Betriebsübergang und Tarifvertragsrecht. Es wird gezeigt, inwiefern diese Fragen für die Gremienarbeit relevant sind. Insbesondere langjährigen Gremienmitgliedern bietet das Seminar die Möglichkeit, vorhandenes Wissen aufzufrischen und individuelle Fragestellungen aus der Praxis zu behandeln. Die Themen werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Veränderungen sowie der Rechtsprechung in den letzten Jahren behandelt. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf den konkreten betrieblichen Fragestellungen der Teilnehmer:innen.

Referent: David Gerlach, Fachanwalt, DGB Rechtsschutz GmbH

14.07.2027 bis 16.07.2027 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-037-2027
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 589,00 €

Durchsetzungsmöglichkeiten des Betriebsrats: Arbeitsgericht und Einigungsstelle

Mit Besuch des Arbeitsgerichts

Zielgruppe: Betriebsrat

Damit der Betriebsrat seine Rechte und Pflichten ordnungsgemäß wahrnehmen kann, ist er auf die Kooperation des Arbeitgebers angewiesen. Doch nicht immer werden die Rechte des Betriebsrates entsprechend beachtet. Dieses Seminar vermittelt, wie der Betriebsrat seine Rechte im Rahmen der Vorgaben des Betriebsverfassungsgesetzes durchsetzen kann. Dabei werden sowohl die betrieblichen als auch die arbeitsgerichtlichen Durchsetzungsmöglichkeiten vorgestellt und konkrete Vorgehensweisen im Konfliktfall erörtert. Geplant ist zudem der Besuch einer arbeitsgerichtlichen Sitzung.

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

26.04.2027 bis 29.04.2027 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-082-2027
- Seminargebühr: 1.165,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 818,00 €

Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeitsrecht

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Mitarbeitervertretung

Auch wenn die gesetzlichen Grundlagen bleiben, so werden die Inhalte des Arbeitsrechts vor allem durch die Rechtsprechung der Gerichte (des Bundesarbeitsgerichts und der Landesarbeitsgerichte) ständig weiterentwickelt und angepasst. In diesem Seminar werden Grundlagen des Arbeitsrechts vertieft und tagesaktuell anhand der neuesten Rechtsprechung behandelt. Der Schwerpunkt liegt auf der Analyse der neusten Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts zum Betriebsverfassungsrecht, aber auch wichtige aktuelle Entscheidungen zum Individualarbeitsrecht sind Gegenstand des Seminars.

Referentin: Anna Bauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht

07.04.2027 in München

- Seminar-Nr. 010-107-2027
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 95,00 €

Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG)

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Mitarbeitervertretung

Das Bundesarbeitsgericht (BAG) bestimmt mit seinen Urteilen das Arbeitsrecht und beeinflusst damit folglich auch die Arbeit der betrieblichen Interessenvertretungen. Die Themen des Seminars richten sich nach der aktuellen Rechtsprechung des BAG und informieren über die neuesten Entwicklungen.

Referent: Dr. Armin Rockinger, Fachanwalt für Arbeitsrecht

30.11.2027 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-086-2027
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 79,00 €

Aktuelle Rechtsprechung zum BayPVG

Zielgruppe: Personalrat

Auch wenn die letzte größere Änderung des BayPVG einige Zeit zurück liegt, ändert sich doch auch im Bayerischen Personalvertretungsrecht immer wieder etwas, weil die Verwaltungsgerichte neue Entscheidungen treffen. Im Seminar werden gezielt die Entscheidungen der Verwaltungsgerichte München und Ansbach, des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes und des Bundesverwaltungsgerichtes vorgestellt und besprochen, die die wichtigsten Bereiche der Personalratsarbeit betreffen, z.B. vertrauensvolle Zusammenarbeit, Schweigepflicht, Zustimmungsersetzung des Verwaltungsgerichtes zur Kündigung von Personalratsmitgliedern, Unterrichtungs-, Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte.

Referent: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

25.11.2027 in München

- Seminar-Nr. 010-027-2027
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 95,00 €

Ein Tag am Arbeitsgericht

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Mitarbeitervertretung

Dieses Seminar gibt betrieblichen Interessenvertretungen einen direkten Einblick in eine arbeitsgerichtliche Verhandlung. Es erläutert den Ablauf, vermittelt Hintergründe und zeigt prozessuale Handlungsmöglichkeiten auf. Der Besuch einer Arbeitsgerichtsverhandlung ist vorgesehen.

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

22.04.2027 in München

- Seminar-Nr. 010-083-2027
 - Seminargebühr: 295,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 79,00 €
-

Eingruppierung und Bewertung von Arbeitsplätzen

Zielgruppe: Betriebsrat

Die Eingruppierung von Beschäftigten und die Bewertung von Arbeitsplätzen haben unmittelbare Auswirkungen auf Entgelt und Entwicklungsmöglichkeiten. Der Betriebsrat verfügt hierbei über umfassende Mitbestimmungsrechte, die er sachkundig und konsequent wahrnehmen sollte. Das Seminar vermittelt die rechtlichen Grundlagen der Mitbestimmung bei Ein- und Umgruppierungen sowie die wesentlichen Prinzipien der Arbeitsbewertung. Anhand praxisnaher Beispiele lernen die Teilnehmenden, Eingruppierungsentscheidungen zu prüfen, typische Konfliktfälle zu erkennen und ihre Beteiligungsrechte sicher anzuwenden.

Referent: Frank Meier, Referent für Betriebsratsarbeit, Arbeitsrecht und Tarifpraxis

05.04.2027 bis 07.04.2027 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-065-2027
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 574,00 €

Außertariflich ist nicht außerbetrieblich!

AT-Beschäftigte – Ein Thema für den Betriebsrat

Zielgruppe: Betriebsrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung

„Außertariflich“ gilt oft als rechtsfreier Raum und viele AT-ler:innen denken, sich selbst am besten vertreten zu können. Aber „AT“ bedeutet (nur) außertariflich, nicht außerbetrieblich. Der Betriebsrat ist zuständig und verantwortlich, und gerade weil viele arbeitsrechtliche Fragen nicht tariflich geregelt sind, können die Handlungsspielräume des BR sogar größer sein als bei tariflich Beschäftigten. Das Seminar befasst sich mit der Abgrenzung der verschiedenen relevanten Arbeitnehmerbegriffe; mit arbeitsrechtlichen Spezialregelungen für AT-Angestellte, den diesbezüglichen Rechten des Betriebsrates im Einzelnen und vermittelt Handwerkszeug und Anregungen, um durch Betriebsvereinbarung zu sinnvollen Regelungen zu finden.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

28.01.2027 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-019-2027
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 85,00 €

Betriebe ohne Tarifvertrag

Probleme, Rechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Zielgruppe: Betriebsrat

Welche Bestimmungen und Beteiligungsrechte des Betriebsrats gelten, wenn es im Betrieb keinen Tarifvertrag gibt? Was passiert beim Austritt des Arbeitgebers aus dem Arbeitgeberverband? Welche Unterschiede bestehen hinsichtlich der Rechte im Vergleich zu einem Betriebsrat im vollen Geltungsbereich eines Tarifvertrags? Diese und weitere Fragen werden wir im Seminar erörtert und praxisnahe Handlungstipps gegeben.

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

27.07.2027 bis 28.07.2027 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-074-2027
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 296,00 €

Betriebsratsarbeit in Tendenzbetrieben

Zielgruppe: Betriebsrat

In Tendenzbetrieben stehen nicht ökonomische Zwecke im Vordergrund, sondern politische, erzieherische, wissenschaftliche, künstlerische oder ähnliche Ziele. Bei der betrieblichen Interessenvertretung in Tendenzbetrieben sind eine Reihe von Besonderheiten zu berücksichtigen. Dieses Seminar behandelt die gesetzlichen Grundlagen und die Rechtsprechung der Gerichte. Die einzelnen Themen werden anhand der betrieblichen Problemstellungen der Teilnehmenden bearbeitet.

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

07.04.2027 bis 08.04.2027 in Gaimersheim

- Seminar-Nr. 010-081-2027
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 358,00 €

Fremdfirmen im Betrieb – Werkverträge – (Schein-)Leiharbeit

Zielgruppe: Betriebsrat

Leiharbeit und Werkverträge sind in vielen Branchen weit verbreitet. Für Arbeitgeber sind sie oft ein attraktives Mittel, um Lohnkosten zu senken und Druck auf die Beschäftigten auszuüben. Die Arbeitsbedingungen der Betroffenen sind in der Regel deutlich schlechter als die der Stammbesellschaft und ziehen zahlreiche persönliche Belastungen nach sich. In diesem Seminar wird das Problemfeld ausführlich behandelt. Im Mittelpunkt stehen zum einen die rechtlichen Grundlagen von Leiharbeit und Werkverträgen. Zum anderen werden die Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung erörtert, um einer Untergrabung der Beschäftigungsstandards auf diesem Wege entgegenzuwirken.

Referent: Andreas Röhl, Fachreferent

20.10.2027 bis 22.10.2027 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-090-2027
 - Seminargebühr: 925,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 314,00 €
-

ARBEITSZEIT



Arbeitszeit und Arbeitszeiterfassung – Kompaktüberblick

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Mitarbeitervertretung

Drei Stunden kompakt: Der aktuelle Stand von Rechtsprechung und Gesetzgebung zur Erfassung der Arbeitszeit und den dazu gehörigen Rechten der betrieblichen Interessenvertretungen. Erläutert werden zudem die Folgen nicht richtig oder nicht erfasster Arbeitszeit für die betroffenen Beschäftigten, für Verantwortliche und für die betriebliche Interessenvertretung.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

01.02.2027

■ Seminar-Nr. 010-018-2027

■ Seminargebühr: 155,00 €

ONLINE

Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Arbeitszeit

Zielgruppe: Betriebsrat

Im Seminar werden die Grundlagen für die Mitbestimmung des Betriebsrats in Bezug auf das Thema Arbeitszeit vertieft. Besonderes Augenmerk wird auf den Zusammenhang von Arbeitszeit mit Arbeits- und Gesundheitsschutz, Schichtmodellen und flexiblen Arbeitszeitsystemen gelegt.

Referentin: Regina Bell, Fachanwältin für Arbeitsrecht

07.07.2027 bis 08.07.2027 in München

■ Seminar-Nr. 010-006-2027

■ Seminargebühr: 675,00 €

■ Unterkunft/Verpflegung: 541,00 €

Mitbestimmung des Betriebsrats bei Überstunden

Zielgruppe: Betriebsrat

Die Thematik Überstunden führt häufig zu Diskussionen zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber, denn Überstunden belasten die Gesundheit der Beschäftigten. In diesem Seminar werden die rechtlichen Grundlagen hinsichtlich Arbeitszeit und Mitbestimmung des Betriebsrats geliefert; darüber hinaus wird auf die konkreten tarifliche Regelungen zur Arbeitszeit eingegangen. Insbesondere sollen innerbetriebliche Lösungsmöglichkeiten entwickelt werden.

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

26.07.2027

■ Seminar-Nr. 010-052-2027

■ Seminargebühr: 295,00 €

ONLINE

Arbeitszeitkonten

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung

Arbeitszeitkonten werden mittlerweile in fast allen Betrieben angewendet. Von den Unternehmen werden sie geschätzt, weil sich damit Auftragsschwankungen auffangen lassen. Ob sie aber für die Beschäftigten von Vorteil oder Nachteil sind, hängt maßgeblich von ihrer Ausgestaltung ab, insbesondere, ob die Interessen der Beschäftigten beim Auf- und Abbau von Guthaben Berücksichtigung finden. Ein weiteres Thema sind Lebensarbeitszeitkonten, die bislang nur in einer kleinen Zahl von Unternehmen praktiziert werden. Im Seminar werden die Chancen und Risiken all dieser Modelle beleuchtet und Eckpunkte für Betriebs- und Dienstvereinbarungen zu Arbeitszeitkonten präsentiert.

Referentin: Dr. Ronja Heß, Rechtsanwältin

30.09.2027 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-085-2027
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 85,00 €

Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung

Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst sind Sonderformen der Arbeitszeitgestaltung, die dem Mitbestimmungsrecht der betrieblichen Interessenvertretung unterliegen. Das Seminar zeigt auf, wie sich Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst voneinander unterscheiden, welche Grenzen das Arbeitszeitgesetz zieht, welche Rolle Tarifverträge spielen und was in einer Betriebsvereinbarung geregelt werden sollte.

04.03.2027

- Seminar-Nr. 010-021-2027
- Seminargebühr: 295,00 €

ONLINE

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

12.10.2027 in München

- Seminar-Nr. 010-005-2027
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 95,00 €

Referentin: Regina Bell, Fachanwältin für Arbeitsrecht

ARBEITSBEDINGUNGEN



Desksharing – wenn der Schreibtisch jeden Tag woanders steht

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung

Die Verkleinerung von Büroflächen ist für viele Betriebe und Unternehmen ein brisantes Thema. In diesem kurzen Online-Seminar werden die Probleme betrachtet, die für die Beschäftigten damit einhergehen können, ebenso wie die Möglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen, um diesen Problemen wirkungsvoll zu begegnen und den Kolleg:innen auf Dauer ein Arbeiten ohne Gefährdung ihrer Gesundheit zu ermöglichen. Die Referentin ist Autorin des Praxisratgebers „Mobile Arbeit – Homeoffice – Telearbeit“ (Bund-Verlag).

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

04.02.2027

■ Seminar-Nr. 010-020-2027

■ Seminargebühr: 155,00 €



Mobiles Arbeiten

Gestaltungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung

Verbesserung der Work-Life-Balance, freie Zeiteinteilung, familienfreundliches Arbeiten, weniger Pendelzeiten und -kosten: Die Vorteile, die sich Arbeitnehmer:innen vom Home Office versprechen, sind vielfältig und zahlreich. Die Risiken und Nachteile des Arbeitens fern von Vorgesetzten und Kolleg:innen zeigen sich dagegen oft erst, wenn man sich bereits auf das Modell eingelassen hat. Damit das Arbeiten von Daheim aus nicht zur gesundheitlichen Belastung wird, sondern im Einklang mit den Bedürfnissen der Beschäftigten erfolgt, ist die Mitwirkung der betriebliche Interessenvertretung gefordert. Das Seminar beschäftigt sich mit den Vor- und Nachteilen der Erbringung von Arbeitsleistung außerhalb der vom Arbeitgeber eingerichteten Betriebsstätten. Die verschiedenen Formen des mobilen Arbeitens werden voneinander abgegrenzt, die gesetzlichen Rahmenbedingungen vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten erörtert.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

07.10.2027

■ Seminar-Nr. 010-024-2027

■ Seminargebühr: 295,00 €



Familienfreundliche Arbeitswelt

Rechtliche Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Mitarbeitervertretung

Dieses Seminar behandelt den umfassenden Themenkomplex Familie und Beruf. Anhand praktischer Beispiele und aktueller Rechtsprechung werden die gesetzlichen Regelungen vorgestellt, welche die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern sollen. Hierzu gehören die Regelungen zum Mutterschutz, zur Elternzeit, zu den Ansprüchen auf Teilzeit und die Freistellungsansprüche bei der Pflege naher Angehöriger aus dem Pflegezeit- und dem Familienpflegezeitgesetz. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Frage, welche Handlungsmöglichkeiten betriebliche Interessenvertretungen haben, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in ihren Betrieben zu fördern.

Referentin: Anna Bauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht

20.04.2027 bis 21.04.2027 in München

- Seminar-Nr. 010-108-2027
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 540,00 €

Das Hinweisgeberschutzgesetz

Mitbestimmungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung

Seit 2023 gilt das Hinweisgeberschutzgesetz, Unternehmen ab 50 Mitarbeiter:innen müssen ein Hinweisgeberschutzsystem einführen. Neben der Definition von Whistleblowing behandelt dieses Seminar die Inhalte des Hinweisgeberschutzgesetzes, darunter insbesondere das interne und externe Meldeverfahren. In einem weiteren Schritt werden die Beteiligungsrechte des Betriebsrats im Hinblick auf den Hinweisgeberschutz gemeinsam erarbeitet. Außerdem wird anhand einschlägiger Rechtsprechung dargestellt, wie diese Mitbestimmungsrechte, z.B. in einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung, umgesetzt werden können.

Referent: Adrian Philipp, Rechtsanwalt

18.02.2027 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-068-2027
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 105,00 €

Mitbestimmung bei Dienstreisen – Recht, Praxis, Lösungen

Privileg oder Belastung?

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung

Betriebliche Interessenvertretungen wissen, wie sie Beschäftigte vor unzumutbaren Anordnungen schützen und wenn nötig bei der Durchsetzung ihrer Rechte unterstützen können. Zum Thema Dienstreisen hat sich in der Rechtsprechung in den vergangenen Jahren viel getan und vieles ist noch in Bewegung. Dieses Seminar gibt einen kompakten Überblick über aktuelle Rechtsentwicklungen insbesondere zu Arbeitszeit- und Vergütungsfragen und den Mitbestimmungsmöglichkeiten. Erfahren Sie, wie Sie Reisezeiten als Arbeitszeit durchsetzen, unzumutbare Anordnungen erkennen, Kostenerstattungen regeln und gesundheitliche Risiken minimieren. Diskutieren Sie mit und nehmen Sie konkrete Handlungsempfehlungen für Ihren Betriebsalltag mit.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

31.03.2027

■ Seminar-Nr. 010-023-2027

■ Seminargebühr: 155,00 €

ONLINE

Solidarität statt Spaltung

Antidemokratische Äußerungen im Betrieb und Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretungen

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Mitarbeitervertretung

Betriebe sind ein Spiegelbild der Gesellschaft. Antidemokratische Äußerungen finden sich daher auch in Belegschaften aller Branchen. Wie kann die betriebliche Interessenvertretung gut und professionell damit umgehen? Wie kann Diskriminierung entgegengewirkt und die Solidarität unter den Beschäftigten gestärkt werden? Was sind die gesetzlichen Grundlagen? Wie weit reicht die Meinungsfreiheit und wann wird aus Meinung strafrechtlich relevanter Hass und Hetze? Dieses kompakte Online-Seminar gibt einen Überblick über wissenschaftliche Forschung, gesetzliche Grundlagen sowie konkrete Handlungsmöglichkeiten – und soll Euch fit für die betriebliche Praxis machen.

Referent: Carlo Kroiß, Fachreferent

23.02.2027

■ Seminar-Nr. 010-055-2027

■ Seminargebühr: 155,00 €

ONLINE

Diskriminierung erkennen und verhindern

Seminar für betriebliche Interessenvertretungen

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Mitarbeitervertretung

Dieses Seminar befähigt Mitglieder betrieblicher Interessenvertretungen, Diskriminierung frühzeitig zu erkennen und wirksam zu bekämpfen – vom arbeitsrechtlichen Gleichbehandlungsgrundsatz über das AGG bis zur praktischen Entgeltkontrolle. Anhand von realistischen Fallbeispielen lernen die Teilnehmenden konkrete Verfahrensschritte, Dokumentation und Eskalationswege. Mit Checklisten und Handlungsempfehlungen werden Sie sofort handlungsfähig für Ihre Gremienarbeit.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

12.07.2027 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-013-2027
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 85,00 €

Diskriminierung verhindern – Diversität mitgestalten

Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Mitarbeitervertretung

Vielfältige Belegschaften, inklusives Unternehmensleitbild, Diversity-Programme im Recruiting – aber trotzdem ist Diskriminierung von Kolleg:innen Teil des betrieblichen Alltags? Hier kann die Interessenvertretung viel bewirken! In diesem Seminar geht es einerseits um grundlegendes Wissen zu Vielfalt in Deutschland. Wir beleuchten die aktuelle Gesetzeslage zu Diskriminierung und führen Übungen durch, wie aus Theorie praktisches Wissen werden kann. Andererseits zeigen wir konkrete Handlungsmöglichkeiten für die Interessenvertretung auf – sowohl was die Weiterentwicklung des eigenen Gremiums angeht, als auch die Gestaltungsmöglichkeiten im Betrieb durch Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen. Zielgruppe sind Gremienmitglieder, die ihre Mitbestimmungsrechte kennen und Vielfalt im Sinne der Beschäftigten mitgestalten!

Referent: Carlo Kroiß, Fachreferent

23.11.2027 bis 24.11.2027 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-054-2027
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 383,00 €

ARBEITSVERHÄLTNIS



Mitbestimmung des Betriebsrats bei Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung

Zielgruppe: Betriebsrat

Personelle Maßnahmen des Arbeitgebers haben für die einzelnen Beschäftigten oft weitreichende Folgen. Daher ist es wichtig, dass der Betriebsrat seine Beteiligungsrechte kennt und vollumfänglich nutzt. In diesem Seminar werden die wichtigsten Aspekte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei personellen Einzelmaßnahmen nach § 99 BetrVG erläutert: Definitionen, Fristen, Zustimmungsverweigerungsgründe, gerichtliches Verfahren und neue Rechtsprechung.

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

13.04.2027 bis 14.04.2027 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-053-2027
 - Seminargebühr: 675,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 360,00 €
-

Arbeitsvertrag und Allgemeine Geschäftsbedingungen

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Mitarbeitervertretung

Der Arbeitsvertrag begründet das Arbeitsverhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Dieses Seminar gibt betrieblichen Interessenvertreter:innen einen Überblick, wie Arbeitsverträge und die darin enthaltenen Klauseln zu verstehen sind und was die Rechtsprechung dazu entschieden hat. Dabei wird auch geklärt, welche Klauseln unwirksam sind und was die Rechtsfolge einer unwirksamen Klausel ist.

Referent: David Gerlach, Fachanwalt, DGB Rechtsschutz GmbH

11.11.2027 in München

- Seminar-Nr. 010-038-2027
 - Seminargebühr: 295,00 €
 - Verpflegung: 85,00 €
-

Teilzeit und Befristung

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Mitarbeitervertretung

Im Bereich Teilzeit und Befristung sind betriebliche Interessenvertretungen mit vielen Fragen konfrontiert: Hat die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter einen Anspruch auf Teilzeit? Wie kann sie bzw. er diesen Anspruch durchsetzen? Wann kann ein Anstellungsverhältnis befristet abgeschlossen werden? Welche Grenzen hat die Befristung? Das Seminar stellt die gesetzlichen Grundlagen vor und zeigt praktische Lösungsansätze auf.

Referent: Georg Sendelbeck, Fachanwalt für Arbeitsrecht

23.09.2027 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-094-2027
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 85,00 €

Das Handeln des Betriebsrats bei Kündigung

Zielgruppe: Betriebsrat

Nach § 102 (1) BetrVG ist der Betriebsrat vor jeder Kündigung zu hören. Doch welche Handlungsmöglichkeiten hat er tatsächlich? In diesem Seminar werden die wichtigsten Aspekte von Kündigungen und die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats erläutert: Arten der Kündigung, Kündigungsschutz, Beteiligung des Betriebsrats, Widerspruch gegen Kündigungen, Weiterbeschäftigungsanspruch und die Beteiligung des Betriebsrats bei Massenkündigungen.

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

02.02.2027 bis 03.02.2027 in Gaimersheim

- Seminar-Nr. 010-051-2027
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 358,00 €

Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigung

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Mitarbeitervertretung

Häufig geht einer Kündigung eine Abmahnung voraus, und zum Teil ist diese sogar Wirksamkeitsvoraussetzung für die anschließende Kündigung. Doch welches Fehlverhalten rechtfertigt eine Abmahnung oder gar eine verhaltensbedingte Kündigung? Dieses Seminar vermittelt die grundlegenden Informationen zum Problemfeld Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigungen. Das Seminar zeigt die Einflussmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung auf und gibt hilfreiche Handlungshinweise.

Referentin: Lydia Brodtrück, Fachanwältin für Arbeitsrecht

01.07.2027 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-008-2027
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 85,00 €

Gefahrenbereich Änderungskündigung – Abgrenzung zur Versetzung

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Mitarbeitervertretung

Das Weisungsrecht des Arbeitgebers wird durch verschiedene gesetzliche Normen begrenzt. Dieses Seminar zeigt auf, wie weit das Weisungsrecht des Arbeitgebers für die Versetzung geht und wann der Arbeitgeber eine schriftliche Änderungskündigung aussprechen muss. Darüber hinaus werden die Rechtsmittel vorgestellt, die dem Arbeitnehmer bzw. der betrieblichen Interessenvertretung in diesem Zusammenhang zur Verfügung stehen.

Referent: David Gerlach, Fachanwalt, DGB Rechtsschutz GmbH

14.01.2027 in München

- Seminar-Nr. 010-039-2027
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 85,00 €

Aufhebungsverträge

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Mitarbeitervertretung

Um Arbeitsverhältnisse zu beenden, bieten Arbeitgeber oftmals Aufhebungsverträge an, mit denen das Arbeitsverhältnis ohne großes Prozessrisiko beendet werden kann. Mit einem Aufhebungsvertrag sind aber oft Folgen verbunden, die der bzw. die Beschäftigte nicht einschätzen kann. Mit guter Informationsarbeit kann die betriebliche Interessenvertretung die Beschäftigten davor bewahren, einen Aufhebungsvertrag zu unterzeichnen, der für sie nachteilig ist. Über alle diese Aspekte informiert das Seminar.

Referent: Tobias Hassler, Rechtsanwalt

18.11.2027 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-095-2027
 - Seminargebühr: 295,00 €
 - Verpflegung: 85,00 €
-

Arbeitszeugnisse lesen und verstehen

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Mitarbeitervertretung

Gerade jüngere Beschäftigte müssen dafür Sorge tragen, dass sie vorteilhafte Arbeitszeugnisse erhalten. Denn für künftige Bewerbungen sind Zeugnisse wichtiger denn je. Arbeitgeber bedienen sich aber bei der Erstellung von Arbeitszeugnissen einer Art Geheimsprache. Diese gilt es zu entschlüsseln, um die betriebliche Interessenvertretung zu befähigen, die Beschäftigten wirksam zu unterstützen.

Referent: Stefan Leinfelder, Trainer für Konfliktmanagement im Betrieb

12.05.2027 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-058-2027
 - Seminargebühr: 295,00 €
 - Verpflegung: 85,00 €
-

SOZIAL- UND RENTENRECHT, URLAUBSRECHT



Zu krank für die Arbeit – zu gesund für die Rente

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Mitarbeitervertretung

Stetige Verdichtung der verlangten Arbeitsleistung, ständige Erreichbarkeit, Outsourcing oder Abbau von „Schonarbeitsplätzen“ – die gesundheitlichen Belastungen im Arbeitsalltag steigen. Die Folgen der Erkrankungen tragen häufig die betroffenen Beschäftigten. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, gibt dieses Seminar betrieblichen Interessenvertretungen einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen, in denen betriebliches Engagement für den Gesundheitsschutz gestaltet werden kann. Ausgehend von beginnenden Erkrankungen bis hin zum Verlust der Arbeitskraft durch Erwerbsminderung werden die Teilnehmenden auf den neuesten Stand von Rechtsprechung und Gesetzgebung gebracht.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

11.05.2027 bis 12.05.2027 in Gaimersheim

- Seminar-Nr. 010-015-2027
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 358,00 €

Wenn Angehörige Unterstützung brauchen

Die Pflegezeitgesetze und ihre Anwendung im Betrieb

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung

Der letzte Lebensabschnitt ist eine große Herausforderung. Nicht nur für diejenigen, die sich mit den Folgen des Alterwerdens am eigenen Körper und/oder Geist konfrontiert sehen. Diese Zeit ist auch sehr belastend für die jüngere Generation, die in dieser Zeit da sein, helfen, pflegen will und gleichzeitig mit den hohen Anforderungen des beruflichen Alltags konfrontiert ist. Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen die beiden Pflegezeitgesetze (Pflegezeit/Familienpflegezeit). Die Teilnehmenden bekommen einen Überblick über die Möglichkeiten und Grenzen der gesetzlichen Regelungen und wertvolle Hinweise zur konkreten Umsetzung im Betrieb.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

15.03.2027 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-022-2027
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 79,00 €

Überblick über das neue Rentenpaket – Was betriebliche Interessenvertretungen wissen müssen

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Mitarbeitervertretung

Rentenpolitik ist ein Dauerthema – mit weitreichenden Folgen für Arbeitnehmer:innen. Das Seminar gibt einen Überblick über die für betriebliche Interessenvertretungen wichtigsten Regelungen und Änderungen im Rentenrecht.

Referent: Wolfgang Kurzendorfer, Vorsitzender DGB Kreisverband Schwandorf und Rentenberater DRV Bayern Süd

06.07.2027 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-056-2027
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 85,00 €

08.11.2027 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-057-2027
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 85,00 €

Aktuelle Rechtsprechung zum Urlaubsrecht

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Mitarbeitervertretung

Im Urlaubsrecht gibt es fortlaufend Neuerungen. Damit die betriebliche Interessenvertretung ihr Mitbestimmungsrecht erfolgreich nutzen kann, sollte sie neben ihren grundlegenden Handlungsmöglichkeiten auch die aktuellen gesetzlichen Entwicklungen kennen. Dieses Online-Seminar gibt einen kompakten Überblick über den aktuellen Stand des deutschen Urlaubsrechts, das Bundesurlaubsgesetz und die gängigen Tarifklauseln. Die Referentin ist Mitautorin des Basiskommentars zum Bundesurlaubsgesetz (Bund-Verlag).

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

13.01.2027

- Seminar-Nr. 010-017-2027
- Seminargebühr: 155,00 €

ONLINE



DIGITALISIERUNG, KI
UND DATENSCHUTZ



TIBAY



Beschäftigten-Datenschutz in Betrieb, Dienststelle und Gremiumsbüro

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Mitarbeitervertretung

Das Datenschutzrecht ist nicht nur für Unternehmen und Organisationen mit großen Unsicherheiten verbunden. Auch für betriebliche Interessenvertretungen stellen sich zahlreiche Fragen: Welche Gesetze sind in diesem Zusammenhang zu berücksichtigen? Was bedeuten diese für die eigene Arbeit in der betrieblichen Interessenvertretung? Und welche konkreten Auswirkungen haben sie im Gremiumsbüro? Dieses Seminar verschafft den Gremiumsmitgliedern einerseits den notwendigen Durchblick im Paragraphen-Dschungel und gibt ihnen andererseits konkrete Handlungs- und Verhandlungstipps an die Hand.

Referent: Florian Feichtmeier, Betriebswirt, Leiter Technologie- und Innovationsberatung
TIBAY / DGB Bildungswerk Bayern

10.11.2027 bis 11.11.2027 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-032-2027
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 307,00 €

Leistungs- und Verhaltenskontrolle mit IT-Systemen

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung

Nahezu alle IT-Systeme können zur Leistungs- und Verhaltenskontrolle der Beschäftigten genutzt werden und fallen somit unter die betriebliche Mitbestimmung (§ 87 (1) Pkt. 6 BetrVG). Das Seminar vermittelt betrieblichen Interessenvertreter:innen Kenntnisse zu Funktionsweisen und Kontrollpotentialen technischer Anlagen, z. B. von unternehmensweiten Rechnernetzen, Telefonanlagen, Internet/Intranet/E-Mail bis hin zu ERP-Programmen (wie beispielsweise SAP) und damit verbundenen Auswertungen. Gefahren werden ebenso diskutiert wie die Möglichkeiten der Eingrenzung und Mitgestaltung der Kontrollpotentiale per Betriebs- oder Dienstvereinbarung.

Referent: Torsten Weber, Technologie- und Innovationsberater TIBAY / DGB Bildungswerk Bayern

26.04.2027 bis 28.04.2027 in Oberaudorf

- Seminar-Nr. 010-100-2027
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 715,00 €

25.10.2027 bis 27.10.2027 in Bamberg

- Seminar-Nr. 010-102-2027
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 493,00 €

IT-Sicherheitssysteme: Überwachung rund um die Uhr

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung

Die technische Absicherung der IT-Landschaften erlangt zunehmend Bedeutung in Unternehmen und Organisationen. SIEM- (Security Incident & Event Management) und ITSM-Systeme (IT-Security Management) sollen Angriffe von außen erkennen und abwehren. Darüber hinaus kommen auch Data Loss Prevention-Anwendungen zum Einsatz, die Datenabflüsse von innen verhindern sollen. Viele dieser Sicherheitssysteme sind Cloud-Anwendungen. Sie sammeln buchstäblich rund um die Uhr personenbezogene Daten der Nutzer:innen und gleichen deren Verhaltensweisen mit hinterlegten Regelwerken ab. Das Spannungsverhältnis zwischen den Sicherheitsinteressen der Unternehmen/Organisationen und den Interessen der Beschäftigten, am Arbeitsplatz vor permanenter Überwachung ihrer Tätigkeit geschützt zu sein, ist hier besonders groß. Das Seminar gibt einen Überblick über die gängigsten Systeme, erklärt die Funktionsweisen und diskutiert die Umsetzung der Mitbestimmungstatbestände der einschlägigen Gesetze inkl. DSGVO/BDSG mittels Dienst- oder Betriebsvereinbarung.

Referent: Torsten Weber, Technologie- und Innovationsberater TIBAY / DGB Bildungswerk Bayern

05.07.2027 bis 06.07.2027 in Kempten

- Seminar-Nr. 010-103-2027
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 324,00 €

Microsoft 365: Einführung, Betrieb, Mitbestimmung, Datenschutz

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung

Die hoch integrierte cloudbasierte Kollaborationsplattform Microsoft 365 ist höchst umstritten und wird dennoch aktuell bei vielen Unternehmen eingeführt oder ist schon im Betrieb. Die Mitbestimmungsgremien stehen dabei vor der Aufgabe, sowohl die technische Struktur dieser Systemwelt zu verstehen, die lizenzierten Dienste und Komponenten einzuschätzen als auch taugliche Regelungen zu schaffen bzw. zu verhandeln, die die datenschutzrechtlichen Problemstellungen berücksichtigen. In dem Seminar erläutern wir den grundlegenden Systemaufbau von MS 365, beschäftigen uns mit den Gefahren und Potentialen sowohl der einzelnen Dienste und Komponenten als auch des Gesamtsystems, diskutieren eine adäquate Regelungsstruktur und werfen einen Blick auf mögliche Kontrollverfahren durch die Mitbestimmungsgremien.

Referenten: Torsten Weber, Technologie- und Innovationsberater TIBAY / DGB Bildungswerk Bayern, und Daniela Czerwionke, Technologie- und Innovationsberaterin TIBAY / DGB Bildungswerk Bayern

28.06.2027 bis 30.06.2027 in Oberaudorf

- Seminar-Nr. 010-101-2027
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 1.390,00 €

SAP aus Mitbestimmungssicht: Umgang mit SAP im Betrieb

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung

SAP blickt mittlerweile auf eine über 40 jährige Firmengeschichte zurück und kann mit Fug und Recht als weltweiter Marktführer im Bereich Enterprise Resource Planning (ERP) bezeichnet werden. In vielen Unternehmen sind die Programme seit vielen Jahren im Einsatz, etwaige BVs manchmal ebenso alt. Mittlerweile haben sich neben dem ERP-Kern (der sogenannten Business-Suite) eine Reihe weiterer zugekaufter Systeme des SAP-Universums etabliert. Für viele Unternehmen und Organisationen steht aktuell zudem der Umstieg auf die neue Generation S/4HANA auf der Agenda. Darüber hinaus setzt auch SAP zunehmend auf Cloud-Systeme, die weitere Herausforderungen – auch für die Mitbestimmung – mit sich bringen. Ziel des Seminars ist es, betriebliche Interessenvertreter:innen über die relevanten Aspekte und aktuellen Entwicklungen in Bezug auf SAP zu informieren und sie in die Lage zu versetzen, die Vorteile von SAP per Mitbestimmung zu nutzen und die Nachteile, Probleme und Gefahren zu erkennen.

Referent: Torsten Weber, Technologie- und Innovationsberater Tibay im DGB Bildungswerk Bayern

20.09.2027 bis 22.09.2027 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-104-2027
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 585,00 €

Künstliche Intelligenz im Betrieb

Neue Herausforderungen für die Mitbestimmung

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung

Künstliche Intelligenz (KI) ist in aller Munde und mittlerweile auch in den meisten Betrieben. In der digitalen Transformation der Arbeitswelt ist sie das nächste große Versprechen zur unternehmerischen Produktivitätssteigerung. Für betriebliche Interessenvertretungen stellt sich die Aufgabe, beim Einsatz von KI einerseits darauf zu achten, dass sich die Arbeitsbedingungen nicht verschlechtern. Andererseits gilt es die neuen Möglichkeiten zu nutzen, um Arbeitsbedingungen mit KI zu verbessern. Das Seminar gibt eine Einführung ins Thema und zeigt konkrete Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen auf.

Referenten: Dr. Christopher Franke, Betriebswirt, Technologie- und Innovationsberater TIBAY / DGB Bildungswerk Bayern, und Dr. Manuel Rühle, Pädagogischer Leiter, DGB Bildungswerk Bayern

13.07.2027 bis 14.07.2027 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-035-2027
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 383,00 €

Qualifizierung in Zeiten von KI

Ein Handlungsfeld für die betriebliche Interessenvertretung

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung

Weiterbildung ist wichtig und wird immer wichtiger – darüber besteht seit Langem Konsens. Doch bei der Frage, wie Weiterbildung genau zu verstehen und wie sie umzusetzen ist, liegen die Meinungen und Interessen der Betriebsparteien häufig (weit) auseinander. Betriebliche Interessenvertretungen haben zahlreiche Handlungsmöglichkeiten, um Weiterbildung vor Ort beschäftigtenorientiert mitzugestalten. Diese Möglichkeiten erhalten durch den Artikel 4 der Verordnung der EU zur Künstlichen Intelligenz (KI-VO) einen neuen Schub. Denn aus ihm geht eine gesetzliche Verpflichtung der Unternehmen zur Herstellung von KI-Kompetenz bei von KI-Systemen betroffenen Beschäftigten hervor. Das Seminar gibt eine Einführung in das Thema und zeigt auf, welche Gestaltungsmöglichkeiten betriebliche Interessenvertretungen haben.

Referenten: Dr. Christopher Franke, Betriebswirt, Technologie- und Innovationsberater TIBAY / DGB Bildungswerk Bayern, und Dr. Manuel Rühle, Pädagogischer Leiter, DGB Bildungswerk Bayern

14.12.2027 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-036-2027
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 85,00 €

Reprogramming Bias – Wie wir KI gerechter machen können

Ansatzmöglichkeiten für die betriebliche Mitbestimmung

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Mitarbeitervertretung

Die Ergebnisse von KI-Systemen sind keine objektiven Wahrheiten, sondern oftmals vorurteilsbelastet. Doch wie entstehen Vorurteile in KI-Systemen und was können wir dagegen tun? Dieses Seminar vermittelt zum einen die Grundlagen des Problemzusammenhangs von Künstlicher Intelligenz und Bias, d.h. von fehlerhaften Verzerrungen, die zu Diskriminierung im (betrieblichen) Alltag führen – aufgrund von Geschlecht, Nationalität, Hautfarbe oder anderer äußerer Merkmale. Zum anderen zeigt es auf, wie betriebliche Interessenvertretungen diese „versteckten“ Formen der Diskriminierung erkennen und ihnen im Rahmen der betrieblichen Mitbestimmung wirkungsvoll begegnen können.

Referentin: Daniela Czerwionke, Technologie- und Innovationsberaterin TIBAY / DGB Bildungswerk Bayern

12.04.2027 in München

- Seminar-Nr. 010-130-2027
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 95,00 €

ARBEIT & ÖKONOMIE



Wirtschaftsausschuss Kompakt I+II

Zielgruppe: Betriebsrat

Der Wirtschaftsausschuss dient der Beratung in wirtschaftlichen Angelegenheiten zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat in Unternehmen mit mindestens 100 Beschäftigten. Unsere Kompaktseminare WA I & II vermitteln den Arbeitnehmervertreter:innen die erforderlichen betriebswirtschaftlichen Kenntnisse, damit sie ihre damit verbundenen Aufgaben erfolgreich wahrnehmen können.

Referent: Sven Pape, Dipl. Betriebswirt (FH)

Wirtschaftsausschuss Kompakt I

In diesem Seminar werden zunächst die Informations- und Beratungsrechte sowie die Durchsetzungsmöglichkeiten des Wirtschaftsausschusses erläutert. Anschließend steht die eingehende Behandlung einzelner Bilanzpositionen im Mittelpunkt. Am Beispiel des Jahresabschluss und monatlicher Erfolgsrechnungen werden aktuell übliche Kennzahlen vorgestellt und erklärt. Die Teilnehmenden lernen, selbst Kennzahlen zu bilden und daraus direkte Handlungsempfehlungen abzuleiten.

14.06.2027 bis 17.06.2027 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-066-2027
- Seminargebühr: 1.165,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 742,00 €

Wirtschaftsausschuss Kompakt II

Zielgruppe: Betriebsrat

In diesem Seminar steht der Jahresabschluss des eignen Unternehmens im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden lernen, auf Basis ihres Jahresabschlusses Kennzahlen zu bilden, die für die Betriebsratsarbeit von besonderem Interesse sind. Sie erhalten ein Tool, mit dem die gesammelten Daten aufbereitet werden können. Ergänzend werden Instrumente des Risikomanagements sowie für die Krisenprävention kursorisch vorgestellt und angewendet.

18.10.2027 bis 21.10.2027 in Bernau

- Seminar-Nr. 010-067-2027
- Seminargebühr: 1.165,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 870,00 €

A woman with dark hair tied back, wearing a dark blazer over a light-colored top, is looking upwards with her eyes closed and a slight smile. She is outdoors, with a blurred background of green foliage and a building. A red banner with white text is in the top left corner.

ARBEIT & GESUNDHEIT

Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit – ohne geht es nicht

Grundlagenseminar

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung

Mit dem Arbeitsschutzgesetz ist ein Grundgesetz des betrieblichen Arbeitsschutzes geschaffen worden. Dabei finden nun neben den „klassischen“ Gefahren am Arbeitsplatz auch die „modernen“ Risiken, wie beispielsweise Bildschirmarbeit und Einflüsse des Arbeitsumfeldes, Berücksichtigung. Der Schwerpunkt des Gesamtsystems des Gesundheits-, Arbeits- und Unfallschutzes setzt verstärkt auf Prävention und nicht mehr, wie in der Vergangenheit, auf Reparatur. Den Interessenvertretungen kommt hier eine sehr wichtige Rolle zu. Dieses Seminar zeigt Handlungsmöglichkeiten und Wege auf, mit denen Beschäftigte, Betriebs- und Personalräte gezielt die Bereiche der Arbeitssicherheit sowie des Arbeitsschutzes für die betriebliche Praxis verbessern können.

Das Seminar findet in Kooperation mit dem Bildungswerk der ver.di Bayern statt und wird von diesem durchgeführt. Anmeldungen bitte direkt an sekretariat@verdi-bw-bayern.de.

Referent: Stefan Balkheimer, Fachkraft für Arbeitssicherheit

08.03.2027 bis 10.03.2027 in Bamberg

- Seminar-Nr. 800-135-2027
 - Seminargebühr: 910,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 487,50 €
-

02.06.2027 bis 04.06.2027 in München

- Seminar-Nr. 800-138-2027
 - Seminargebühr: 910,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 536,00 €
-

04.10.2027 bis 06.10.2027 in Regensburg

- Seminar-Nr. 800-141-2027
- Seminargebühr: 910,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 495,00 €

Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen

Beteiligungsmöglichkeiten von Betriebs- und Personalräten

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat

Nach § 5 ArbSchG hat der Arbeitgeber durch regelmäßige Gefährdungsbeurteilung die Gefährdung der Beschäftigten zu ermitteln, mit dem Ziel die notwendigen Maßnahmen des Arbeitsschutzes zu erkennen, um seiner arbeitsschutzrechtlichen Verpflichtungen nachkommen zu können. Die Verpflichtung zur Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen streckt sich auf alle Bereiche bis hin zu Ermittlung physischer Belastungen. In der prozesshaften Ausgestaltung des Arbeitsschutzes nimmt die Gefährdungsbeurteilung eine Schlüsselrolle ein. In dem Seminar werden Methoden und Durchführung der Gefährdungsbeurteilungen dargestellt und die Beteiligungsmöglichkeiten von Betriebs- und Personalräten bei Ausgestaltung erörtert.

Das Seminar findet in Kooperation mit dem Bildungswerk der ver.di Bayern statt und wird von diesem durchgeführt. Anmeldungen bitte direkt an sekretariat@verdi-bw-bayern.de.

Referent: Stefan Balkheimer, Fachkraft für Arbeitssicherheit

27.01.2027 bis 29.01.2027 in Regensburg

- Seminar-Nr. 800-133-2027
 - Seminargebühr: 910,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 495,00 €
-

27.09.2027 bis 29.09.2027 in Kempten

- Seminar-Nr. 800-140-2027
- Seminargebühr: 910,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 463,50 €

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz

Handlungsmöglichkeiten für Betriebs- und Personalräte

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat

Angst um den Arbeitsplatz durch die wirtschaftliche Lage, Arbeitsverdichtung durch immer knappere Personaldecken und erfolgsabhängige Entlohnung sind die wesentlichen Punkte für die Zunahme von Stress und psychischem Druck am Arbeitsplatz. Hinzu kommen häufig schlechtes Betriebsklima, fehlende Anerkennung und Führungsschwächen. Die gesundheitliche Tragweite der psychischen Belastung wird sowohl von Arbeitgeberseite als auch von Seiten der Betriebs- und Personalräte häufig unterschätzt. Das Seminar vermittelt einen fundierten Überblick über Ursachen und Auswirkungen von psychischen Belastungen am Arbeitsplatz und zeigt Handlungsmöglichkeiten für Betriebsräte.

Das Seminar findet in Kooperation mit dem Bildungswerk der ver.di Bayern statt und wird von diesem durchgeführt. Anmeldungen bitte direkt an sekretariat@verdi-bw-bayern.de.

Referent: Stefan Balkheimer, Fachkraft für Arbeitssicherheit

10.05.2027 bis 12.05.2027 in Bamberg

- Seminar-Nr. 800-137-2027
 - Seminargebühr: 910,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 487,50 €
-

08.11.2027 bis 10.11.2027 in Würzburg

- Seminar-Nr. 800-142-2027
- Seminargebühr: 910,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 455,50 €

Betriebliches Eingliederungsmanagement und die Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) gewinnt in den Betrieben und Dienststellen immer mehr an Bedeutung. Geregelt ist die Einführung nach dem § 167 Abs. 2 SGB IX. Das Betriebliche Eingliederungsmanagement ist nur ein Teil des großen Themas Gesundheitsförderung in Betrieben und Dienststellen und somit eine wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe und Verpflichtung der Betriebs- und Personalratsmitglieder sowie der Schwerbehindertenvertretungen. In diesem Seminar geben wir Ihnen eine Einführung in das Betriebliche Eingliederungsmanagement und einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen.

Das Seminar findet in Kooperation mit dem Bildungswerk der ver.di Bayern statt und wird von diesem durchgeführt. Anmeldungen bitte direkt an sekretariat@verdi-bw-bayern.de.

Referent: Stefan Balkheimer, Fachkraft für Arbeitssicherheit

01.02.2027 bis 03.02.2027 in Würzburg

- Seminar-Nr. 800-134-2027
- Seminargebühr: 910,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 445,50 €

05.04.2027 bis 07.04.2027 in Bad Griesbach i. Rottal

- Seminar-Nr. 800-136-2027
- Seminargebühr: 910,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 516,00 €

30.06.2027 bis 02.07.2027 in Bad Wörishofen

- Seminar-Nr. 800-139-2027
- Seminargebühr: 910,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 570,00 €

Termindruck und Stress

Auswirkungen von Dauerbelastung und Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Mitarbeitervertretung

Stress ist eine der größten Gesundheitsgefahren. Die Arbeit ist zwar keineswegs der einzige Verursacher von Stress, aber in vielen Fällen steht sie zweifellos an erster Stelle. Andererseits gibt es kein Leben ohne Stress und der „gute“ Stress wirkt sogar anregend und leistungsfördernd. Aber wo verläuft die Grenze, was sind die Unterschiede zum „schlechten“ Stress und welche Einflussmöglichkeiten haben wir? Das Seminar behandelt die Ursachen, Formen und Folgen von Stress und stellt Handlungsstrategien für betriebliche Interessenvertretungen vor.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

12.04.2027 bis 14.04.2027 in Neumarkt

- Seminar-Nr. 010-047-2027
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 390,00 €

Die Gefährdungsanzeige – Wenn der Stress überhand nimmt

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Mitarbeitervertretung

Zu wenig Zeit für die Arbeitsaufgaben, Kolleg:innen fallen aus, und die Arbeit muss trotzdem erledigt werden. Überstunden fallen an bis zur Erschöpfung. Wenn der Stress überhand nimmt, müssen Beschäftigte anfangen, für sich zu sorgen. Denn wenn aus Überlastung Fehler passieren, kann es sein, dass hinterher der Arbeitgeber noch Schuldige sucht! Hier hilft die Gefährdungsanzeige.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

13.12.2027 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-014-2027
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 85,00 €

Mobbing im Betrieb – erkennen und wirksam verhindern

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Mitarbeitervertretung

Mobbing am Arbeitsplatz macht den Menschen wehrlos. Betroffene sind tief verunsichert und laufen Gefahr, psychisch und körperlich krank zu werden. Für betriebliche Interessenvertretungen ist dieses Thema eine enorme Herausforderung: In der Regel sind sie selbst nicht psychologisch geschult, Betroffene benötigen aber gute Hilfe. Dieses Seminar liefert grundlegende Informationen und gibt den Teilnehmer:innen die Möglichkeit, an praktischen Fallbeispielen nach Lösungen oder Auswegen zu suchen, die sowohl Betroffene als auch Interessenvertreter:innen zufrieden stellen. Zudem werden gemeinsam Schritte überlegt, wie Betriebs- und Dienstvereinbarungen mit dem Arbeitgeber erarbeitet werden können.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Psychologe

09.11.2027 bis 11.11.2027 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-099-2027
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 307,00 €

Sucht und Alkohol am Arbeitsplatz

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Mitarbeitervertretung

Schätzungen zufolge haben in jedem Betrieb etwa 5 Prozent der Beschäftigten ein Problem mit Alkohol bzw. sind alkoholkrank. Das Verschweigen dieser Tatsache bringt den Betroffenen ebenso wenig wie eine fristlose Kündigung. Dieses Seminar informiert grundlegend über Alkohol und Sucht am Arbeitsplatz und thematisiert konkrete Fälle aus Betrieben und Verwaltungen. Am Beispiel einer Betriebsvereinbarung zum Thema erproben wir praktische Maßnahmen, die betriebliche Interessenvertretungen auch in ihrem eigenen Wirkungsbereich umsetzen können.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Psychologe

28.09.2027 bis 29.09.2027 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-098-2027
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 341,00 €

A man with a beard and glasses, wearing a light blue button-down shirt, is seated and gesturing with his hands while speaking. He is looking towards the right side of the frame. The background is blurred, showing an office or meeting environment. A red banner with white text is overlaid at the top.

KOMMUNIKATION, KONFLIKT- MANAGEMENT UND STRATEGIE

Rhetorik und Kommunikation für betriebliche Interessenvertretungen

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung

Kommunikation ist und bleibt die Schlüsselkompetenz für alle, die mit ihrer Arbeit etwas bewirken wollen. Dies gilt besonders für Menschen, die sich für andere Menschen engagieren, deren Interessen wahrnehmen und durchsetzen möchten. Im theoretischen Teil dieses Seminars lernen die Teilnehmer:innen die Grundlagen menschlicher Kommunikation kennen sowie kommunikative Techniken und Methoden für schwierige Dialoge und Vorträge. Im Übungsteil haben alle die Möglichkeit, ihre kommunikative Wirkung zu testen und kennen zu lernen, sowohl im Dialog als auch vor der Gruppe. Auf Wunsch gibt es Videoanalysen und Einzelcoaching.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

29.06.2027 bis 01.07.2027 in Bernau

- Seminar-Nr. 010-044-2027
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 625,00 €

Verhandlungs- und Gesprächsführung für betriebliche Interessenvertretungen

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Mitarbeitervertretung

Verhandeln ist nicht auf das Kaufen und Verkaufen beschränkt. Weder ist es mit Feilschen gleichzusetzen, noch handelt es sich beim Verhandlungsgeschick um Manipulationstechnik. Die Kunst des Verhandeln besteht vielmehr darin, so zu kommunizieren, dass alle Beteiligten an ein gutes Gelingen glauben und deshalb motiviert sind, dazu beizutragen. Dies ist kein Ausdruck von Nachgiebigkeit, sondern das konsequente, faire, vernünftige und kreative Ausgleichen der Interessen aller Beteiligten. Denn: Wir verhandeln nicht primär über Dinge, sondern mit Menschen. Diese Prinzipien eignen sich für alle Arten von Verhandlungen auf allen Ebenen des gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen und privaten Lebens und somit nicht zuletzt auch für den Interessenausgleich zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite auf Augenhöhe, wie in diesem Seminar gezeigt wird.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

09.11.2027 bis 11.11.2027 in Bernau

- Seminar-Nr. 010-045-2027
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 625,00 €

Prävention von Gruppenkonflikten

Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Mitarbeitervertretung

Unterschiedliche Meinungen von Beschäftigten und Arbeitgebern bergen erheblichen Konfliktstoff. Werden diese Konflikte nicht ausgeräumt, können negative Stimmungen entstehen, die früher oder später den Betriebsfrieden stören und damit einen negativen Einfluss auf Betriebsklima und Produktivität haben können. Im Seminar werden die Möglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung behandelt, wie sie solchen Problemen rechtzeitig entgegenzutreten kann.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

25.01.2027 bis 27.01.2027 in Buch / Riedenburg

- Seminar-Nr. 010-046-2027
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 487,00 €

Beraten als betriebliche Interessenvertretung: Zwischen Ohnmacht und Helfersyndrom

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Mitarbeitervertretung

Betriebsrat, Personalrat und Mitarbeitervertretung beraten Beschäftigte unentwegt. Ob es Fragen der Arbeitsorganisation, der alltäglichen Probleme am Arbeitsplatz, um Krankheit, Lohn oder Konflikte geht: die Interessenvertreter:innen sollen es richten. Doch nicht selten sind sie damit überfordert. Auf der einen Seite sehen sie es als Aufgabe ihres Ehrenamts zu helfen; auf der anderen Seite fühlen sie sich bei vielen Fragen und Problemen hilflos. Das Seminar vermittelt erste Kompetenzen theoretisch, vor allem aber praktisch, um den vielfältigen Beratungssituationen gerecht zu werden. Konkrete Fälle aus dem betrieblichen Alltag stehen im Mittelpunkt des Seminars.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Psychologe

06.07.2027 bis 07.07.2027 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-097-2027
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 293,00 €

Mitarbeitergespräche: Sinnvolles Feed-Back oder „Abwatschen“?

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Mitarbeitervertretung

Mitarbeitergespräche werden in der Regel in allen Bereichen geführt – in der öffentlichen Verwaltung ebenso wie in vielen Industriebetrieben. Erfahrungen von betrieblichen Interessenvertreter:innen zeigen, dass das Instrument des Mitarbeitergesprächs zwar nützlich für eine humane Personalentwicklung sein, aber auch als kommunikative Waffe gegen leistungsgeminderte oder unliebsame Mitarbeiter:innen eingesetzt werden kann. Im Seminar soll die Frage beantwortet werden, wie die betriebliche Interessenvertretung Einfluss auf dieses Instrument nehmen kann, welche positiven und negativen Erfahrungen in der Praxis vorhanden sind und welche Inhalte und Funktionen ein Mitarbeitergespräch sinnvollerweise haben soll.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Psychologe

05.05.2027 in München

- Seminar-Nr. 010-096-2027
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 95,00 €

Tue Gutes und rede darüber!

Von der stillen Arbeit zur wirksamen Stimme – Kommunikation, die wirklich ankommt

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Mitarbeitervertretung

In einer Welt, in der Kommunikation eine Schlüsselrolle spielt, ist es von entscheidender Bedeutung, als betriebliche Interessenvertretung eine klare und effektive Stimme zu haben. Nur so gelingt es, die Beschäftigten zu erreichen und aktiv in den Prozess der Interessenvertretung einzubeziehen. In diesem Seminar erarbeiten wir Grundlagen und Feinheiten der innerbetrieblichen Kommunikation. Die Teilnehmenden erhalten ausreichend Gelegenheit, sich mit Kolleg:innen aus anderen Bereichen auszutauschen, Fragen zu stellen und eigene Ideen zu entwickeln.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

14.12.2027 bis 15.12.2027 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-025-2027
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 314,00 €

Online stark vertreten: Social Media für eine erfolgreiche Interessenvertretung

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Jugend- und Auszubildendenvertretung

Social Media spielt auch im betrieblichen Alltag eine immer größere Rolle. Für Gremien bieten die Plattformen vielfältige Möglichkeiten, um mit der Belegschaft in Kontakt zu treten, sie über die eigene Arbeit zu informieren und ihre Beteiligung zu organisieren. Dabei stehen die Gremien vor der Herausforderung, sich im Wettbewerb um Aufmerksamkeit zu behaupten und die Beschäftigten argumentativ zu erreichen. Nicht zuletzt gilt es, klare Standpunkte zu vertreten, sich in problematische Debatten einzumischen und sich auch mal schützend vor Kolleg:innen zu stellen.

- Bitte eigenes Mobiltelefon (mit installierter Instagram- und Signal-Messenger-App) mitbringen
- Bitte vorab die evtl. bestehenden Social Media-Kanäle des eigenen Gremiums mitteilen

Referentin: Daniela Czerwonke, Technologie- und Innovationsberaterin TIBAY / DGB Bildungswerk Bayern

16.02.2027 bis 18.02.2027 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-010-2027
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 574,00 €

Verständlich schreiben – erfolgreich informieren

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Mitarbeitervertretung

Wer etwas zu sagen hat, will verstanden werden. Komplizierte Texte laufen Gefahr, nicht gelesen und verstanden zu werden. Oft bekommen wir auf unsere Anleitungen, Mitteilungen und Veröffentlichungen Verständnisrückfragen oder wir erreichen einfach nicht das gesteckte Ziel. Komplexe Inhalte verständlich zu vermitteln, ist eine Königsdisziplin, die gelernt sein will. Dieses Seminar vermittelt die Regeln bzw. Empfehlungen für gelungene zielgruppengerechte Kommunikation. In der anschließenden Schreibwerkstatt-Phase werden die betriebsspezifischen Dokumenten der Teilnehmenden bearbeitet.

Referentin: Renate Schiefer, Expertin für Grund- und Weiterbildung in der Arbeitswelt

22.07.2027 in München

- Seminar-Nr. 010-091-2027
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 95,00 €

Wenn Lesen und Schreiben zum Hindernis werden

Grundbildung als Handlungsfeld der betrieblichen Interessenvertretung

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Mitarbeitervertretung

Lücken in der Grundbildung können alle Kolleg:innen haben oder entwickeln – unabhängig von Alter, Herkunft, Fähigkeiten oder Funktionen. Dies können Schwierigkeiten mit der Schriftsprache, mit digitalen Arbeitsmitteln oder mit mathematischen Anforderungen sein. Für die Betroffenen bedeutet dies eine enorme Zusatzbelastung im Arbeitsalltag. Um als Interessenvertretung allen Beschäftigten Teilhabe und damit persönliche und berufliche Entwicklung im Betrieb zu ermöglichen, ist es wichtig, auch dieses Thema im Blick zu haben. Das Seminar gibt eine Einführung in das Thema und zeigt, welche Handlungsmöglichkeiten betriebliche Interessenvertretungen hier haben.

Referentin: Renate Schiefer, Expertin für Grund- und Weiterbildung in der Arbeitswelt

02.12.2027 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-092-2027
 - Seminargebühr: 295,00 €
 - Verpflegung: 85,00 €
-

Zwischen Kooperation und Konfrontation

Die Rolle der betrieblichen Interessenvertretung in Theorie und Praxis

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Mitarbeitervertretung

Die wesentliche Aufgabe von Betriebsrat, Personalrat oder Mitarbeitervertretung besteht darin, die Interessen der Beschäftigten im Betrieb bzw. in der Dienststelle gegenüber dem Arbeitgeber zu vertreten. Ihre entsprechenden Rechte und Pflichten sind in den Mitbestimmungsgesetzen sowie in weiteren arbeitsrechtlichen Normen umfassend geregelt. Aber was folgt daraus für die konkrete betriebliche Praxis? Wie lässt sich diese Aufgabe angesichts der kleinen und großen Herausforderungen des Alltags ausgestalten – gegenüber dem Arbeitgeber, aber auch gegenüber der Belegschaft? Voraussetzung für eine erfolgreiche Interessenvertretung ist, über die Kenntnis der einschlägigen Gesetze hinaus, vor allem ein klares Verständnis der eigenen Rolle. In diesem Seminar erarbeiten wir gemeinsam ein solches Rollenverständnis als Voraussetzung einer planvollen und zielführenden Strategieentwicklung im Gremium.

Referenten: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung, und Dr. Manuel Rühle, Pädagogischer Leiter, DGB Bildungswerk Bayern

13.10.2027 bis 15.10.2027 in Buch / Riedenburg

- Seminar-Nr. 010-048-2027
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 487,00 €

Strategische Gremienarbeit – Mit Weitblick in die Mitbestimmung

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung

Die Arbeit in betrieblichen Interessenvertretungen ist häufig durch eine Vielzahl von Themen, begrenzte Ressourcen und hohen Zeitdruck geprägt. Oft fehlt die Möglichkeit, die eigene Arbeitsweise zu reflektieren und klare Ziele sowie Schwerpunkte zu setzen. Doch ohne strategische Analyse und Planung ist es schwer, in der Mitbestimmung aus der Defensive zu kommen und erfolgreich eigene Themen zu setzen. Das Seminar unterstützt die Teilnehmenden dabei, ihren Auftrag als Interessenvertretung zu klären, daraus eigene Ziele und Prioritäten abzuleiten und ihre Arbeit so zu strukturieren, dass sie handlungsfähig bleiben und Vorhaben wirksam umsetzen können.

Referentin: Susanne Ferschl, Trainerin, Mediatorin, Coach

28.06.2027 bis 29.06.2027 in Kempten

- Seminar-Nr. 010-033-2027
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 324,00 €

Die Arbeit im Gremium effektiv und erfolgreich gestalten

Zielgruppe: Betriebsrat, Personalrat, Mitarbeitervertretung

Eine gut geplante arbeitsteilige Gremiumsarbeit, der fortlaufende Kontakt zur Belegschaft sowie die kritisch-konstruktive Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber sind Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit in der betrieblichen Interessenvertretung. In diesem Seminar entwickeln die Teilnehmer:innen gemeinsam ihr Rollenverständnis als Interessenvertreter:innen im Hinblick auf aktuelle Herausforderungen.

Referent: Stefan Leinfelder, Trainer für Konfliktmanagement im Betrieb

16.03.2027 bis 17.03.2027 in Neumarkt

- Seminar-Nr. 010-106-2027
- Seminargebühr: 675,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 278,00 €

Führen und Leiten von Betriebsrats- und Personalratsgremien sowie Mitarbeitervertretung

Zielgruppe: Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, Mitarbeitervertretung

Der Vorsitz eines Gremiums der betrieblichen Interessenvertretung bringt vielfältige Anforderungen mit sich. Insbesondere eine gut geplante, arbeitsteilige Gremiumsarbeit, der Kontakt zur Belegschaft sowie die kritisch-konstruktive Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber sind Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Interessenvertretung. Dieses Seminar unterstützt Betriebsrats- und Personalratsvorsitzende sowie Vorsitzende von Mitarbeitervertretungen und deren Stellvertreter:innen dabei, ihrer anspruchsvollen Aufgabe gerecht zu werden. Dieses Seminar ist als Veranstaltungsreihe konzipiert und modular aufgebaut (insgesamt fünf Module, ein Modul entspricht einem Tagesseminar).

- Modul 1: Die Teilnehmenden erarbeiten ihr Rollenverständnis.
- Modul 2: Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit sinnvollem Zeitmanagement und methodischer Priorisierung.
- Modul 3: Dieser Seminarteil thematisiert den Umgang mit Konflikten.
- Modul 4: In diesem Modul wird die kritisch-konstruktive Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber behandelt.
- Modul 5: In diesem Modul steht die Gesprächsführung im Mittelpunkt.

Jedes Modul kann einzeln gebucht werden, empfohlen wird jedoch eine Teilnahme an allen fünf Modulen.

Referent: Stefan Leinfelder, Trainer für Konfliktmanagement im Betrieb

Modul 1

16.02.2027 in München

- Seminar-Nr. 010-059-2027
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 95,00 €

Modul 2

29.04.2027 in München

- Seminar-Nr. 010-060-2027
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 95,00 €

Modul 3

21.07.2027 in München

- Seminar-Nr. 010-061-2027
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 95,00 €

Modul 4

14.10.2027 in München

- Seminar-Nr. 010-062-2027
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 95,00 €

Modul 5

16.11.2027 in München

- Seminar-Nr. 010-063-2027
- Seminargebühr: 295,00 €
- Verpflegung: 95,00 €



MODERIERTE GREMIUMS-KLAUSUREN

Bei vielen Gremien (und auch in der Wirtschaft) ist eine alljährliche Klausur schon seit langem eine gängige und hilfreiche Praxis, um sich inhaltlich, strategisch und zwischenmenschlich abzustimmen. Durch die intensiven und schwierigen Aufgaben in der Gremiumsarbeit, teils unter heiklen Umständen, ist es besonders wichtig, sich immer wieder neu zu strukturieren und zu sortieren.

Unser erfahrener Moderator Ludwig Hahn (Referent unserer Kommunikationsseminare) sorgt dafür, dass neben der notwendigen Beschäftigung mit den anstehenden konkreten Anforderungen auch der Blick über den Tellerrand gelingt. Dieser fördert fruchtbare Auseinandersetzungen, löst Konflikte und schafft insgesamt eine konstruktive und kommunikative Zusammenarbeit und Atmosphäre.

Die Klausur wird als eintägige Veranstaltung angeboten und kann wahlweise inhouse stattfinden, sofern eine passende Infrastruktur zur Verfügung steht, oder extern. Ein Vorgespräch mit dem Moderator wird ausdrücklich empfohlen und sollte möglichst in persönlicher Absprache erfolgen. Auf Wunsch kann die Veranstaltung jederzeit weitergeführt werden, aufbauend auf dem bisher Erarbeiteten.

 Interessierte Gremien können jederzeit an uns herantreten.

HINWEISE



Bedingungen für die betriebliche Freistellung

Welche Rechtsgrundlagen helfen bei der betrieblichen Freistellung?

- Betriebsratsmitglieder nach § 37 Abs. 6 BetrVG
- Personalratsmitglieder nach § 54 Abs. 1 BPersVG
- Personalratsmitglieder nach Art. 46 Abs. 5 BayPVG
- Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung nach § 96/4 SGB IX in Verbindung mit § 96/8 SGB IX
- Mitglieder der Mitarbeitervertretung nach § 19/3 MVG

Wer entscheidet über die Seminarteilnahme?

Der Betriebsrat/Personalrat entscheidet, ob die Teilnahme eines (oder mehrerer) Betriebsrats- oder Personalratsmitglieder an einem dieser Seminare für die Arbeit des Gremiums erforderlich ist.

Der Besuch von Einführungsseminaren auf den Gebieten der Betriebsverfassung, des Arbeitsrechts und der Arbeitssicherheit ist grundsätzlich erforderlich im Sinne der Gesetze. Ebenfalls als „erforderliche Kenntnisse“ gelten alle Schulungsmaßnahmen, die der Betriebsrat/Personalrat unter Berücksichtigung der konkreten Situation des einzelnen Betriebs sofort oder demnächst benötigt, um seine Aufgaben sachgemäß wahrnehmen zu können. Bezüglich der Frage, ob ein Seminarbesuch erforderlich ist, kommt es ggf. auch darauf an, welche Aufgabe ein Mitglied des Betriebsrats/Personalrats innerhalb des Gremiums wahrzunehmen hat. Es kann sich dabei sowohl um Grundkenntnisse als auch um sog. Spezialkenntnisse handeln.

Was hat der Betriebsrat/Personalrat zu tun?

Der Betriebsrat/Personalrat hat im Rahmen einer ordnungsgemäßen Sitzung (Mitteilung der Tagesordnung, rechtzeitige Einladung usw.) des Gremiums innerhalb eines eigenen Tagesordnungspunktes über die erforderlichen Schulungsmaßnahmen einen Beschluss zu fassen. Der Betriebsrat/Personalrat entscheidet dabei, welches bzw. wie viele Mitglieder des Gremiums an welchen Maßnahmen teilnehmen. Der Beschluss ist dem Arbeitgeber mitzuteilen, wobei die Gründe für die Beschlussfassung anzugeben sind. Hinsichtlich der zeitlichen Lage der Schulungsmaßnahme muss der Betriebsrat/Personalrat betriebliche Notwendigkeiten berücksichtigen. Es empfiehlt sich daher eine frühzeitige Planung von Schulungsmaßnahmen, damit innerbetriebliche Planungen dem Besuch nicht entgegenstehen. Wo sinnvoll, können auch Ersatzteilnehmer benannt werden.

Dem Arbeitgeber ist mitzuteilen: Wer soll an welcher Schulungsmaßnahme teilnehmen? Welche Themen werden in diesem Seminar behandelt? Wann und wo findet das Seminar statt? Wie wird die Notwendigkeit der Teilnahme begründet? Welche Kosten werden entstehen?

Bei Maßnahmen nach § 37/6 BetrVG handelt es sich um einen kollektiven Anspruch des Betriebsratsgremiums (analog § 46/6 BPersVG und Art. 46/5 BayPVG für Personalräte). Der Anspruch ist zeitlich nicht begrenzt, sondern richtet sich ausschließlich nach der Erforderlichkeit für das Gremium.

Ein Muster für einen Entsendungsbeschluss findet sich am Ende dieses Abschnitts.

Teilnehmen können die einzelnen Betriebsrats- oder Personalratsmitglieder auf dieser Grundlage auf jeden Fall. Im Fall der Ablehnung empfiehlt sich die Rücksprache mit der zuständigen Gewerkschaft bzw. mit dem DGB Bildungswerk. Bei Seminarteilnahme auf der Grundlage von § 37/6 BetrVG bzw. § 46/6 BPersVG und Art. 46/5 BayPVG trägt der Arbeitgeber alle Kosten: Seminararkosten, Unterbringungskosten, Fahrtkosten und Reisespesen. Lohn und Gehalt werden für die Dauer des Seminars weiterbezahlt.

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Für Mitglieder von Jugend- und Auszubildendenvertretungen gelten die gleichen Regularien wie für die Seminarteilnahme von Betriebs- oder Personalräten auf der Grundlage von § 37/6 BetrVG, § 46/6 BPersVG und Art. 46/5 BayPVG. Das bedeutet, dass der Betriebsrat/Personalrat auf Vorschlag der Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung die Teilnahme an JAV-Seminaren beschließt und dies gegenüber dem Arbeitgeber zu vertreten hat. Das Verfahren verläuft in den gleichen Schritten.

Schwerbehindertenvertretung

Der Freistellungsanspruch für Schwerbehindertenvertreter ist im SGB IX § 96 Absatz 4 in Verbindung mit dem Absatz 8 geregelt. Es empfiehlt sich, die gleichen Formalien gegenüber dem Arbeitgeber einzuhalten, wie sie für den Seminarbesuch eines Betriebsrats/Personalrats vorgesehen sind, um eine reibungslose Freistellung und die Übernahme der Kosten durch den Arbeitgeber zu gewährleisten.

Ersatzmitglieder des Betriebsrats/Personalrats

Ersatzmitglieder haben grundsätzlich keinen Anspruch auf Teilnahme an Schulungsmaßnahmen. Die Ausnahme: Ersatzmitglieder, die häufig oder regelmäßig verhinderte Betriebsrats- oder Personalratsmitglieder vertreten und spezielle Aufgaben übernehmen, können an Schulungsmaßnahmen nach § 37/6 BetrVG bzw. § 46/6 BPersVG und Art. 46/5 BayPVG teilnehmen. In diesem Fall gilt das gleiche Vorgehen wie bei den Betriebsrats- und Personalratsmitgliedern. Möglicherweise gibt es auch andere Gründe, die zu einer Zustimmung durch den Arbeitgeber führen.

Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber?

Bei Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber um die Teilnahme an Schulungsmaßnahmen gilt: Der Beschluss des Betriebsrats/Personalrats hat so lange Bestand, wie er nicht durch den Beschluss eines Arbeitsgerichts aufgehoben ist. Wendet sich der Arbeitgeber gegen einen Beschluss des Betriebsrats/Personalrats, muss er handeln, nicht der Betriebsrat/Personalrat. Der Arbeitgeber muss sich an das Arbeitsgericht wenden, bzw. muss innerhalb von 14 Tagen die Einigungsstelle anrufen, wenn die betrieblichen Notwendigkeiten aus seiner Sicht nicht ausreichend berücksichtigt wurden. Unterlässt er diese Schritte, kann das Mitglied des Gremiums an der Schulungsmaßnahme teilnehmen. Für den Betriebsrat/Personalrat empfiehlt sich die Kontaktaufnahme mit dem DGB Bildungswerk bzw. mit der zuständigen Gewerkschaft.

Aber auch im Nachgang zu einem Seminarbesuch kann es sein, dass der Arbeitgeber Schwierigkeiten macht, insbesondere dadurch, dass er die Schulungskosten nicht bezahlt.

Das DGB Bildungswerk akzeptiert die Seminarteilnahme auch dann, wenn die Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers nicht vorliegt. Im Falle des Streits um die Seminarteilnahme oder bei Zahlungsverweigerung durch den Arbeitgeber obliegt es dem Betriebsrat/Personalrat, die Übernahme der Schulungskosten durch den Arbeitgeber durchzusetzen. Bei einer Weigerung, die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Seminargebühren zu übernehmen, bitte das DGB Bildungswerk informieren. Bei einer Verweigerung der Lohnfortzahlung wenden sich Mitglieder der Einzelgewerkschaften schnellstens an die zuständige Gewerkschaft (tarifliche bzw. gesetzliche Ausschlussfristen beachten!).

Teilnahmebedingungen

Die Seminare sind für die jeweils angegebenen Zielgruppen vorgesehen. Über die Freistellung ist im Betriebs- bzw. Personalrat ein entsprechender Beschluss zu fassen.

Die Kosten für die Teilnahme hat der Arbeitgeber zu tragen:

- bei der Freistellung gemäß § 37/6 BetrVG in Verbindung mit § 40 BetrVG
- bei der Freistellung gemäß § 54/1 BPersVG in Verbindung mit § 44/1 BPersVG
- bei der Freistellung gemäß Art. 46/5 BayPVG in Verbindung mit Art. 44/1 BayPVG
- bei der Freistellung gemäß § 96/4 SGB IX in Verbindung mit § 96/8 SGB IX
- bei der Freistellung gemäß § 19/3 MVG
- bei der Freistellung gemäß § 16/1 MAVO.

Die An- und Abreise ist individuell zu gestalten. Sie richtet sich nach der betrieblichen Reisekostenregelung und ist ebenfalls vom Arbeitgeber zu bezahlen.

Ca. 2-4 Wochen vor Seminar erhalten die Teilnehmer:innen eine Einladung sowie die Rechnung, die zum Seminarbeginn fällig ist. Eine schriftliche Anmeldung (auch bei Tagesseminaren) ist unerlässlich, um die Teilnehmer:innen bei einer Seminarabsage rechtzeitig informieren zu können.

Regressbedingungen bei Mehrtagesseminaren

Bei Absage der Teilnahme ohne Benennung eines Ersatzteilnehmers werden

- ab 21 Tage vor Seminarbeginn **30 %**,
- ab 14 Tage vor Seminarbeginn **50 %**,
- ab 7 Tage vor Seminarbeginn **80 %**
- und bei Nichtteilnahme die vollen Seminargebühren
- sowie evtl. anfallende Regressansprüche des Seminarhauses in Rechnung gestellt.

Zu beachten ist ferner, dass Ansprüche von Hotels auch an Seminarteilnehmer weitergegeben werden, wenn angebotene Leistungen im Seminarhaus (z. B. Übernachtungen oder Mahlzeiten) aus individuellen Gründen nicht oder nur teilweise in Anspruch genommen werden, obwohl Vollpension vereinbart war.

Hinweis

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung können sich ändern, da wir die Preise der Seminarhäuser direkt weitergeben. Gültig sind jeweils die auf unserer Homepage ausgewiesenen Preise.

Mitteilung an den Arbeitgeber
nach § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 40 Abs. 1 BetrVG

An die Geschäftsleitung der

.....

Mitteilung des Betriebsrats über die Entsendung eines

☐ Betriebsratsmitgliedes

☐ eines Mitgliedes der Jugend- und Auszubildendenvertretung zu einem Seminar
nach § 37 Abs. 6 BetrVG.

Hiermit teilen wir Ihnen mit, dass der Betriebsrat in seiner Sitzung am
beschlossen hat,

Frau/Herrn

in der Zeit vom bis.....

zur Teilnahme am Seminar des DGB Bildungswerks Bayern e.V.

zum Thema

.....

inSeminar-Nr.:

zu entsenden.

Vorsorglich hat der Betriebsrat

Frau / Herrn..... als Ersatzteilnehmer/-in
benannt.

Da es sich hierbei um eine Schulungsveranstaltung handelt, die für die Betriebsrätearbeit erforderliche Kenntnisse vermittelt, ist gemäß § 37 Abs. 6 in Verbindung mit §§ 40 Abs. 1 und 37 Abs. 2 BetrVG der Arbeitgeber verpflichtet, die Kosten zu erstatten und das Entgelt des Betriebsratsmitgliedes während der Seminarzeit weiterzuzahlen. Die Ausschreibung des Seminars ist beigelegt.

.....

Datum, Ort

Unterschrift Betriebsrat

Entsendungsbeschluss

Beschluss des Betriebsrates nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Der Betriebsrat hat in seiner Sitzung am beschlossen, das

☐ Betriebsratsmitglied

☐ Mitglied der Jugend- und Auszubildendenvertretung

.....
Name, Vorname

zu einem Seminar des DGB Bildungswerks Bayern e.V.

in der Zeit vom bis

zum Thema

in Seminar-Nr.:

zu entsenden.

Vorsorglich benennt der Betriebsrat als Ersatzteilnehmer

.....
Name, Vorname

Bei dem Seminar handelt es sich um eine Schulungsveranstaltung im Sinne des § 37 Abs. 6 in
Verbindung mit § 40 Abs. 1 BetrVG.

.....
Datum, Ort

.....
Unterschrift Betriebsrat

REFERENTENVERZEICHNIS



Katrin Augsten

Seite: 23, 34, 38, 39, 41, 43,
44, 50, 51, 64

Celile Aydinlioglu

Seite: 23

Stefan Balkheimer

Seite: 60, 61, 62, 63

Anna Bauer

Seite: 32, 42

Regina Bell

Seite: 38, 39

Lydia Brodtrück

Seite: 27, 47

Daniela Czerwionke

Seite: 54, 56, 70

Wolfram Döbereiner

Seite: 23, 26, 27, 28, 33

Florian Feichtmeier

Seite: 53

Susanne Ferschl

Seite: 20, 72

Dr. Christopher Franke

Seite: 55, 56

David Gerlach

Seite: 24, 26, 31, 46, 47

Dr. Martin Gohlke

Seite: 19, 20, 21

Ludwig Hahn

Seite: 64, 67, 68, 72

Christine Hasselbeck

Seite: 19, 20

Tobias Hassler

Seite: 48

Dr. Ronja Heß

Seite: 39

Tanja Himmelsdorfer

Seite: 38, 46, 47

Carlo Kroiß

Seite: 43, 44

Wolfgang Kurzendorfer

Seite: 51

Stefan Leinfelder

Seite: 48, 73, 74

Frank Meier

Seite: 19, 34

Sven Pape

Seite: 58

Adrian Philipp

Seite: 28, 42

Thomas Rathgeb

Seite: 19, 20, 21, 22, 25, 30,
31, 32, 33, 35

Dr. Armin Rockinger

Seite: 32

Andreas Röhl

Seite: 19, 20, 21, 36

Dr. Manuel Rühle

Seite: 55, 56, 72

Renate Schiefer

Seite: 70, 71

Georg Sendelbeck

Seite: 26, 46

Torsten Weber

Seite: 53, 54, 55

Prof. Dr. Klaus Weber

Seite: 65, 68, 69

SEMINARE IM ÜBERBLICK



13.01.2027	■ Aktuelle Rechtsprechung zum Urlaubsrecht	Online	010-017-2027	S. 51
14.01.2027	■ Gefahrenbereich Änderungskündigung – Abgrenzung zur Versetzung	München	010-039-2027	S. 47
18. bis 22.01.2027	■ Arbeitsrecht I – Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts	Regensburg	010-071-2027	S. 30
25. bis 27.01.2027	■ Prävention von Gruppenkonflikten	Buch / Riedenburg	010-046-2027	S. 68
27. bis 29.01.2027	■ Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen	Regensburg	800-133-2027	S. 61
28.01.2027	■ Die rechtssichere Protokollführung	München	010-007-2027	S. 27
	■ Außer tariflich ist nicht außerbetrieblich	Nürnberg	010-019-2027	S. 34
01.02.2027	■ Arbeitszeit und Arbeitszeiterfassung – Kompaktüberblick	Online	010-018-2027	S. 38
01. bis 03.02.2027	■ Betriebliches Eingliederungsmanagement und die Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung	Würzburg	800-134-2027	S. 63
02. bis 03.02.2027	■ Das Handeln des Betriebsrats bei Kündigung	Gaimersheim	010-051-2027	S. 47
04.02.2027	■ Desksharing – wenn der Schreibtisch jeden Tag woanders steht	Online	010-020-2027	S. 41
15.02.2027	■ Betriebsvereinbarungen und deren rechtliche Wirkung	Nürnberg	010-093-2027	S. 26
16.02.2027	■ Führen und Leiten von Betriebsrats- und Personalratsgremien sowie Mitarbeitervertretung – Modul 1	München	010-059-2027	S. 74
16. bis 18.02.2027	■ Online stark vertreten: Social Media für eine erfolgreiche Interessenvertretung	Regensburg	010-010-2027	S. 70
18.02.2027	■ Das Hinweisgeberschutzgesetz	Landshut	010-068-2027	S. 42
22. bis 24.02.2027	■ Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung	Regensburg	010-040-2027	S. 24
23.02.2027	■ Solidarität statt Spaltung	Online	010-055-2027	S. 43
01. bis 05.03.2027	■ Betriebsrat I – Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit	Oberaudorf	010-075-2027	S. 19
04.03.2027	■ FreshUp: Beteiligungsrechte des Personalrats nach dem BayPVG	Online	010-028-2027	S. 23
	■ Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst	Online	010-021-2027	S. 39

Seminare im Überblick

08. bis 10.03.2027	■ Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit – ohne geht es nicht	Bamberg	800-135-2027	S. 60
08. bis 12.03.2027	■ Betriebsrat II a – Mitbestimmungsrechte in sozialen Angelegenheiten	Beilngries	010-088-2027	S. 20
	■ JAV I – Grundlagenseminar für Jugend- und Auszubildendenvertretungen	Bamberg	010-084-2027	S. 25
15.03.2027	■ Wenn Angehörige Unterstützung brauchen	Regensburg	010-022-2027	S. 50
16. bis 17.03.2027	■ Die Arbeit im Gremium effektiv und erfolgreich gestalten	Neumarkt	010-106-2027	S. 73
18. bis 19.03.2027	■ Aufgaben und Pflichten von Betriebsratsvorsitzenden	Landshut	010-069-2027	S. 28
31.03.2027	■ Mitbestimmung bei Dienstreisen – Recht, Praxis, Lösungen	Online	010-023-2027	S. 43
05. bis 07.04.2027	■ Betriebliches Eingliederungsmanagement und die Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung	Bad Griesbach i. Rottal	800-136-2027	S. 63
	■ Eingruppierung und Bewertung von Arbeitsplätzen	Regensburg	010-065-2027	S. 34
07.04.2027	■ Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeitsrecht	München	010-107-2027	S. 32
07. bis 08.04.2027	■ Betriebsratsarbeit in Tendenzbetrieben	Gaimersheim	010-081-2027	S. 35
12.04.2027	■ Reprogramming Bias – Wie wir KI gerechter machen können	München	010-130-2027	S. 56
12. bis 14.04.2027	■ Termindruck und Stress	Neumarkt	010-047-2027	S. 64
13. bis 14.04.2027	■ Mitbestimmung des Betriebsrats bei Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung	Regensburg	010-053-2027	S. 46
19. bis 23.04.2027	■ Das Bayerische Personalvertretungsgesetz (BayPVG)	Altenkunstadt	010-011-2027	S. 23
20. bis 21.04.2027	■ Familienfreundliche Arbeitswelt	München	010-108-2027	S. 42
21.04.2027	■ Mit effektiver Protokollführung zum rechtssicheren Personalratsbeschluss	München	010-030-2027	S. 27
22.04.2027	■ Ein Tag am Arbeitsgericht	München	010-083-2027	S. 33
26. bis 28.04.2027	■ Leistungs- und Verhaltenskontrolle mit IT-Systemen	Oberaudorf	010-100-2027	S. 53

26. bis 29.04.2027	▪ Durchsetzungsmöglichkeiten des Betriebsrats: Arbeitsgericht und Einigungsstelle	Regensburg	010-082-2027	S. 32
26. bis 30.04.2027	▪ Betriebsrat II a – Mitbestimmungsrechte in sozialen Angelegenheiten	Bamberg	010-076-2027	S. 20
29.04.2027	▪ Führen und Leiten von Betriebsrats- und Personalratsgremien sowie Mitarbeitervertretung – Modul 2	München	010-060-2027	S. 74
03. bis 07.05.2027	▪ Betriebsrat II b – Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten	Beilngries	010-089-2027	S. 21
05.05.2027	▪ Mitarbeitergespräche: Sinnvolles Feedback oder „Abwatschen“?	München	010-096-2027	S. 69
10. bis 12.05.2027	▪ Psychische Belastungen am Arbeitsplatz	Bamberg	800-137-2027	S. 62
10. bis 14.05.2027	▪ Betriebsrat I – Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit	Beilngries	010-041-2027	S. 19
11. bis 12.05.2027	▪ Zu krank für die Arbeit – zu gesund für die Rente	Gaimersheim	010-015-2027	S. 50
12.05.2027	▪ Arbeitszeugnisse lesen und verstehen	Nürnberg	010-058-2027	S. 48
02. bis 04.06.2027	▪ Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit – ohne geht es nicht	München	800-138-2027	S. 60
07. bis 11.06.2027	▪ Arbeitsrecht II – Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts	Bernau	010-072-2027	S. 30
14. bis 17.06.2027	▪ Wirtschaftsausschuss Kompakt I	Beilngries	010-066-2027	S. 58
24.06.2027	▪ Die rechtssichere Protokollführung	Nürnberg	010-009-2027	S. 27
28. bis 29.06.2027	▪ Strategische Gremienarbeit – Mit Weitblick in die Mitbestimmung	Kempten	010-033-2027	S. 72
28. bis 30.06.2027	▪ Microsoft 365: Einführung, Betrieb, Mitbestimmung, Datenschutz	Oberaudorf	010-101-2027	S. 54
29.06. bis 01.07.2027	▪ Rhetorik und Kommunikation für betriebliche Interessenvertretungen	Bernau	010-044-2027	S. 67
30.06. bis 02.07.2027	▪ Betriebliches Eingliederungsmanagement und die Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung	Bad Wörishofen	800-139-2027	S. 63
01.07.2027	▪ Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigung	Nürnberg	010-008-2027	S. 47
05. bis 06.07.2027	▪ IT-Sicherheitssysteme: Überwachung rund um die Uhr	Kempten	010-103-2027	S. 54

Seminare im Überblick

06.07.2027	■ Überblick über das neue Rentenpaket – Was betriebliche Interessenvertretungen wissen müssen	Nürnberg	010-056-2027	S. 51
06. bis 07.07.2027	■ Beraten als betriebliche Interessenvertretung: Zwischen Ohnmacht und Helfersyndrom	Regensburg	010-097-2027	S. 68
07. bis 08.07.2027	■ Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Arbeitszeit	München	010-006-2027	S. 38
08.07.2027	■ Dienstvereinbarungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz (Bay PVG)	Augsburg	010-029-2027	S. 26
12.07.2027	■ Diskriminierung erkennen und verhindern	Nürnberg	010-013-2027	S. 44
12. bis 16.07.2027	■ Betriebsrat I – Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit	Bad Wörishofen	010-049-2027	S. 19
13. bis 14.07.2027	■ Künstliche Intelligenz im Betrieb – Neue Herausforderungen für die Mitbestimmung	Landshut	010-035-2027	S. 55
	■ Aufgaben und Pflichten von Betriebsratsvorsitzenden	Landshut	010-070-2027	S. 28
14. bis 16.07.2027	■ Arbeitsrecht: Auffrischung und Vertiefung	Beilngries	010-037-2027	S. 31
19. bis 23.07.2027	■ Betriebsrat II a – Mitbestimmungsrechte in sozialen Angelegenheiten	Grainau	010-042-2027	S. 20
	■ Betriebsrat II b – Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten	Oberaudorf	010-077-2027	S. 21
20.07.2027	■ Aufgaben und Pflichten von Personalratsvorsitzenden	München	010-026-2027	S. 28
21.07.2027	■ Führen und Leiten von Betriebsrats- und Personalratsgremien sowie Mitarbeitervertretung – Modul 3	München	010-061-2027	S. 74
22.07.2027	■ Verständlich schreiben – erfolgreich informieren	München	010-091-2027	S. 70
26.07.2027	■ Mitbestimmung des Betriebsrats bei Überstunden	Online	010-052-2027	S. 38
27. bis 28.07.2027	■ Betriebe ohne Tarifvertrag	Beilngries	010-074-2027	S. 35
20. bis 22.09.2027	■ SAP aus Mitbestimmungssicht: Umgang mit SAP im Betrieb	Beilngries	010-104-2027	S. 55
23.09.2027	■ Teilzeit und Befristung	Nürnberg	010-094-2027	S. 46

27. bis 29.09.2027	■ Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen	Kempten	800-140-2027	S. 61
27.09. bis 01.10.2027	■ Betriebsrat I – Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit	Beilngries	010-064-2027	S. 19
28. bis 29.09.2027	■ Sucht und Alkohol am Arbeitsplatz	Beilngries	010-098-2027	S. 65
30.09.2027	■ Arbeitszeitkonten	Nürnberg	010-085-2027	S. 39
04.10.2027	■ Betriebsvereinbarungen und deren rechtliche Wirkung	München	010-105-2027	S. 26
04. bis 06.10.2027	■ Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit – ohne geht es nicht	Regensburg	800-141-2027	S. 60
04. bis 08.10.2027	■ Arbeitsrecht III – Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts	Grainau	010-073-2027	S. 31
07.10.2027	■ Mobiles Arbeiten	Online	010-024-2027	S. 41
11. bis 15.10.2027	■ Betriebsrat II b – Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten	Bamberg	010-043-2027	S. 21
12.10.2027	■ Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst	München	010-005-2027	S. 39
13. bis 15.10.2027	■ Zwischen Kooperation und Konfrontation	Buch / Riedenburg	010-048-2027	S. 72
14.10.2027	■ Führen und Leiten von Betriebsrats- und Personalratsgremien sowie Mitarbeitervertretung – Modul 4	München	010-062-2027	S. 74
18. bis 21.10.2027	■ Wirtschaftsausschuss Kompakt II	Bernau	010-067-2027	S. 58
18. bis 22.10.2027	■ Betriebsrat II a – Mitbestimmungsrechte in sozialen Angelegenheiten	München	010-034-2027	S. 20
20. bis 22.10.2027	■ Fremdfirmen im Betrieb – Werkverträge – (Schein-)Leiharbeit	Regensburg	010-090-2027	S. 36
25. bis 27.10.2027	■ Leistungs- und Verhaltenskontrolle mit IT-Systemen	Bamberg	010-102-2027	S. 53
25. bis 29.10.2027	■ Betriebsrat III a – Mitwirkung des Betriebsrats bei Kündigungen	Berching	010-079-2027	S. 22
	■ Das Bayerische Personalvertretungsgesetz (BayPVG)	Halblech	010-012-2027	S. 23
28.10.2027	■ FreshUp: Beteiligungsrechte des Personalrats nach dem BayPVG	München	010-031-2027	S. 23

08.11.2027	■ Überblick über das neue Rentenpaket – Was betriebliche Interessenvertretungen wissen müssen	Nürnberg	010-057-2027	S. 51
08. bis 10.11.2027	■ Psychische Belastungen am Arbeitsplatz	Würzburg	800-142-2027	S. 62
08. bis 12.11.2027	■ Betriebsrat I – Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit	Regensburg	010-087-2027	S. 19
09. bis 11.11.2027	■ Mobbing im Betrieb – erkennen und wirksam verhindern	Landshut	010-099-2027	S. 65
	■ Verhandlungs- und Gesprächsführung für betriebliche Interessenvertretungen	Bernau	010-045-2027	S. 67
10. bis 11.11.2027	■ Beschäftigten-Datenschutz in Betrieb, Dienststelle und Gremiumsbüro	Landshut	010-032-2027	S. 53
11.11.2027	■ Arbeitsvertrag und Allgemeine Geschäftsbedingungen	München	010-038-2027	S. 46
15. bis 19.11.2027	■ Betriebsrat II a – Mitbestimmungsrechte in sozialen Angelegenheiten	Bad Wörishofen	010-050-2027	S. 20
16.11.2027	■ Führen und Leiten von Betriebsrats- und Personalratsgremien sowie Mitarbeitervertretung – Modul 5	München	010-063-2027	S. 74
18.11.2027	■ Aufhebungsverträge	Nürnberg	010-095-2027	S. 48
22. bis 26.11.2027	■ Betriebsrat II b – Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten	Landshut	010-078-2027	S. 21
23. bis 24.11.2027	■ Diskriminierung verhindern – Diversität mitgestalten	Landshut	010-054-2027	S. 44
25.11.2027	■ Aktuelle Rechtsprechung zum BayPVG	München	010-027-2027	S. 33
30.11.2027	■ Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG)	Regensburg	010-086-2027	S. 32
02.12.2027	■ Wenn Lesen und Schreiben zum Hindernis werden	Nürnberg	010-092-2027	S. 71
06. bis 10.12.2027	■ Betriebsrat III b – Mitwirkung des Betriebsrats bei Betriebsänderungen	Beilngries	010-080-2027	S. 22
10.12.2027	■ Wenn Lesen und Schreiben zum Hindernis werden	Nürnberg	010-092-2027	S. 71
13.12.2027	■ Die Gefährdungsanzeige – Wenn der Stress überhand nimmt	Nürnberg	010-014-2027	S. 64
14.12.2027	■ Qualifizierung in Zeiten von KI	Nürnberg	010-036-2027	S. 56
14. bis 15.12.2027	■ Tue Gutes und rede darüber!	Regensburg	010-025-2027	S. 69

ANMELDUNG



Verbindliche Anmeldung zum Seminar**DGB Bildungswerk Bayern e.V.**Mail: seminare@bildungswerk-bayern.de

Tel.: 089/55 93 36-50

Angaben bitte vollständig und in Druckschrift, um Abrechnungsfehler zu vermeiden!

Betrieb/Dienststelle

Für Rückfragen zuständig

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Mail

Thema**Ort, Termin****Seminar-Nr.****Privatschrift**

Name, Vorname ■ Straße ■ PLZ, Ort

Übernachtung*

☐ ja ☐ nein☐ ja ☐ nein

* bitte unbedingt ankreuzen

Achtung: Bei Tagesseminaren wird generell keine Übernachtung gebucht!

Ich erkläre mich hiermit mit der elektronischen Speicherung meiner Daten für ausschließliche Zwecke der Seminartätigkeit des DGB-Bildungswerks Bayern einverstanden. Eine anderweitige Verwendung oder Weitergabe der Daten an Dritte wird ausgeschlossen.

Freistellung erfolgt nach: ☐ BetrVG ☐ SGB IX ☐ BayPVG ☐ BPersVG ☐ MVG

Beschluss gefasst am

Unterschrift und Firmenstempel

ggf. abweichende Rechnungsanschrift





www.bildungswerk-bayern.de



<http://www.facebook.com/Bildungswerk.Bayern>



www.linkedin.com/company/dgb-bildungswerk-bayern-e-v/



https://www.instagram.com/dgb_bildungswerk_bayern/

Impressum:

Verantwortlich: Sabine Weitganz, DGB Bildungswerk Bayern e.V.

Schwanthalerstraße 64, 80336 München

Gestaltung und Produktion: Fa-Ro Marketing

Druck: Pinsker Druck und Medien GmbH